

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Motetten**  
Motets

Ausgabe mit Basso continuo / edition with basso continuo

Herausgegeben von / edited by  
Günter Graulich (BWV 225–230)  
Klaus Hofmann (BWV Anh. 160)  
Daniel R. Melamed (BWV Anh. 159)

Mit einem Vorwort von / with a preface by  
Daniel R. Melamed

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext

Partitur / Full score



---

Carus 31.224

# Inhalt

|                                                                                                                                                                                                                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorwort / Foreword / Avant-propos                                                                                                                                                                                                  | 3   |
| 1. Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225<br><i>Sing now to God new songs of praise</i><br>Coro I: SATB, Coro II: SATB                                                                                                            | 11  |
| 2. Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226<br><i>The Spirit makes our weakness strong</i><br>Coro I: SATB (Satz 1: 2 VI, Va, Vc colla parte)<br>Coro II: SATB (Satz 1: 2 Ob, Taille, Fg colla parte)<br>Bc (Satz 1: Vn, Org) | 48  |
| 3. Jesu, meine Freude BWV 227<br><i>Jesu, my salvation</i><br>Coro: SSATB                                                                                                                                                          | 68  |
| 4. Fürchte dich nicht BWV 228<br><i>Be not afraid</i><br>Coro I: SATB, Coro II: SATB                                                                                                                                               | 114 |
| 5. Komm, Jesu, komm BWV 229<br><i>Come, Jesu, come</i><br>Coro I: SATB, Coro II: SATB                                                                                                                                              | 138 |
| 6. Lobet den Herrn, alle Heiden BWV 230<br><i>Praise ye the Lord, all ye nations</i><br>Coro: SATB, Bc                                                                                                                             | 162 |
| 7. Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn<br>BWV Anh. 159<br><i>To thee will I cling, until I am blest</i><br>Coro I: SATB, Coro II: SATB                                                                                      | 177 |
| 8. Jauchzet dem Herrn, alle Welt BWV Anh. 160<br><i>Shout to the Lord, all the earth</i><br>Coro I: SATB, Coro II: SATB                                                                                                            | 189 |

Die Motetten Bachs sind in folgenden Ausgaben erhältlich:

- Partitur mit Generalbassaussetzung (Carus 31.224; enthält BWV 225–230 sowie BWV Anh. 159 und Anh. 160)
- Partitur ohne Generalbassaussetzung (Carus 31.224/10, enthält nicht BWV Anh. 160)

Alle Motetten sind zudem in Einzelausgaben erhältlich  
(Partituren und Colla-parte-Stimmen)

The Bach motets are available for sale in the following editions:

- Score with basso continuo (Carus 31.224, contains BWV 225–230, as well as BWV Anh. 159 and Anh. 160)
- Score without basso continuo (Carus 31.224/10, does not include BWV Anh. 160)

In addition all motets are available in separate editions  
(each includes the score and colla-parte parts)

## Vorwort

Keine der Bach'schen Kompositionen wird so oft aufgeführt wie seine Motetten und lässt gleichzeitig derartig viele Fragen offen. Die Motetten hatten offensichtlich keinen festen Platz innerhalb der Liturgie, sondern waren für besondere Anlässe gedacht; in einem einzigen Fall ist der von Bach vorgesehene Verwendungszweck bekannt. Nur zwei der Stücke sind in Bachs Handschrift oder in für seinen Gebrauch kopierten Manuskripten erhalten, so dass es nicht möglich ist, wie bei anderen Vokalwerken Bachs, quellenkritische Studien zur Datierung heranzuziehen. Der Mangel an Originalquellen schränkt auch die Möglichkeiten zum Aufspüren der Entstehungsgeschichte der Stücke ein, von denen einige ihren Ursprung offensichtlich in älterem Material hatten. Die eingeschränkte Überlieferung des ursprünglichen Aufführungsmaterials begrenzt das Wissen um die von Bach in den Motetten verwendete Aufführungspraxis. Der musikalische Text für die wenigen erhaltenen Motetten ist gut überliefert, doch man weiß andererseits nicht, wie viele Motetten verloren sein könnten. Letzte Sicherheit gibt es nicht einmal für den überlieferten Bestand, denn die Frage der Authentizität der Motetten wirft ernsthafte Probleme auf. Eines der lange einem älteren Familienmitglied zugeschriebenen Stücke stammt wahrscheinlich doch von J. S. Bach; einige der über Jahrzehnte hin J. S. Bach zugeschriebenen Werke sind dagegen höchstwahrscheinlich nicht von ihm, und eine Komposition ist ein Pasticcio aus Musik von Bach und Telemann.

### Die deutsche Motette im 18. Jahrhundert

Zu Bachs Zeiten verstand man im deutschsprachigen Raum unter einer Motette eine geistliche Vokalkomposition ohne unabhängige Instrumentalstimmen, also eine Komposition, die nur Basso continuo verwendete sowie möglicherweise Instrumente, die die Singstimmen verdoppelten. Für Bach und seine Zeitgenossen bezog sich der Begriff nicht nur auf moderne Kompositionen, sondern auch auf die Vokalpolyphonie des 16. und 17. Jahrhunderts (Lasso, Hammerschmidt). So betrachtete man den Motettenstil als eng verwandt mit dem *stile antico*, der Tonsprache dieser älteren Stücke. Bachs Motetten und die seiner Zeitgenossen speisten sich aus der langen Tradition biblischer Motetten und polyphoner Choralversionen und trugen wahrscheinlich starke historische Konnotationen in sich.

Deutschen Motetten liegen zweierlei Texttypen zugrunde: zum einen die als „Sprüche“ oder „dicta“ bekannten markanten biblischen Passagen; zum anderen Choräle, die entweder einzeln oder in Kombination verwendet werden, um eine theologische Aussage zu treffen. In Motetten mit kombinierten Texten wird der biblische Text in der Regel zuerst vorgestellt. Danach wird er als Begleitung zu einer Choralmelodie als Cantus firmus in der Oberstimme wiederholt. Motetten des frühen 18. Jahrhunderts verarbeiten oft Versionen strophischer Dichtung, die als „aria“ bezeichnet werden und in der Regel für alle, gelegentlich jedoch auch für nur zwei Stimmen vertont sind. Homophone Strukturen dominieren; achtstimmige Werke sind üblich.

## Der Bestand der Bach-Motetten

Mit ihrer Besetzung, Textauswahl, Gesamtkonstruktion und der vorwiegend homophonen Satztechnik stehen die Motetten Bachs in der Tradition der deutschen Motette. Sie spiegeln zudem Bachs ausgereifte Kontrapunktik wider, die sich in den Fugato-Einwürfen der frühen und den voll ausgebildeten Fugen in anderen Motetten zeigt, insbesondere in „Singet dem Herrn ein neues Lied“ BWV 225. Sie lassen auch andere musikalische Einflüsse erkennen. Die vielsätzig konstruierte „Singet dem Herrn“ und „Jesu, meine Freude“ BWV 227 erinnert z. B. an die Strukturen des Vokal-Concerto, während die Anordnung der Sätze in „Singet dem Herrn“ (schnell – langsam – schnell) auf den Aufbau des italienischen Instrumentalkonzertes verweist.

Die spezifischen Anlässe für Bachs Motettenkompositionen sind im Wesentlichen unbekannt. Man weiß aber, dass „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ BWV 226 im Jahr 1729 im Zusammenhang mit der Beerdigung des Rektors der Thomasschule aufgeführt wurde. Der Text von „Komm, Jesu, komm“ BWV 229 legt ebenfalls eine Beerdigung oder einen Gedenkgottesdienst nahe, und man nimmt an, dass „O Jesu Christ, meins Lebens Licht“ BWV 118 (in dieser Ausgabe aus technischen Gründen ausgelassen) für einen Trauerzug gedacht war. Doch die spekulative Zuordnung dieser oder anderer Motetten zu Leipziger Beerdigungen ist nicht haltbar, und trotz ausgiebiger Spekulationen – vom Neujahrstag bis zu Geburtstagen in Weißenfels und dem Reformationstag sind vielerlei Anlässe vorgeschlagen worden – ist schlicht nicht bekannt, wann Bach die meisten seiner Motetten zur Aufführung brachte. Ein Großteil ist lediglich in Sekundärabschriften überliefert, so dass es schwierig ist, sie mittels quellenkritischer Studien genau zu datieren, und die beiden Motetten, die Bachs Leipziger Jahren zugeordnet werden können – „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ und „Jesu, meine Freude“ – sind wahrscheinlich Überarbeitungen älteren Materials. Man hat lange angenommen, dass alle Motetten in Leipzig entstanden seien, doch sie umfassen tatsächlich fast Bachs komplettes Schaffen von mindestens 1712/13 („Ich lasse dich nicht“ BWV Anh. 159) bis 1746/47 (zweite Fassung von „O Jesu Christ, meins Lebens Licht“).

Im Lauf der Jahre sind zahlreiche Motetten fälschlicherweise Bach zugeschrieben worden. „Kündlich groß ist das gottselige Geheimnis“ BWV Anh. 161 enthält teilweise Musik von Bach, ist jedoch wahrscheinlich ein Pasticcio des 19. Jahrhunderts. „Lob und Ehre und Weisheit und Dank“ BWV Anh. 162 stammt vermutlich von Bachs Schüler Georg Gottfried Wagner. „Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin“ BWV Anh. 163 ist das Werk eines Eisenacher Mitgliebes der Familie Bach; man hat Johann Christoph vorgeschlagen, es handelt sich wahrscheinlich jedoch um jemanden aus späteren Generationen wie z. B. Johann Bernhard oder Johann Ernst. Christoph Altnickol, ebenfalls ein Bach-Schüler, komponierte „Nun danket alle Gott“ BWV Anh. 164. „Unser Wandel ist im Himmel“ BWV Anh. 165 besteht aus Musik zu der Kantate „Mein Odem ist schwach“ BWV 222 von Johann Ernst Bach. „Sei Lob und Preis mit Ehren“ wird als BWV 231 geführt; die entsprechende Musik stammt von J. S. Bach und findet sich in der aus verschiedenen Kompositionen zusammengesetzten

Motette „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ BWV Anh. 160. Es gibt jedoch keinen Hinweis darauf, dass Bach das Stück jemals allein als Motette verwendet hat, so dass es nicht als unabhängiges Werk gelten sollte.

### Aufführungspraxis

Über die Aufführungspraxis der Motetten zu Bachs Zeiten ist viel debattiert worden. Es gibt Quellen, die die Bandbreite der zeitgenössischen Aufführungspraxis belegen: Schriften des 18. Jahrhunderts, Teile des Originalaufführungsmaterials von Bach, vergleichende Belege aus Bachs Arbeitsbestand von Motetten anderer Komponisten. Die modernen Diskussionen über die Art und Weise, in der man Bachs Motetten aufführen sollte, bei denen es im Wesentlichen darum geht, ob man Instrumente verwenden sollte oder nicht, entstanden weniger aus Mangel an Informationen als aus der Einbettung der Motetten in das Repertoire der Chormusik und ihrer engen Verbundenheit mit der Vorliebe des 19. Jahrhunderts für große A-cappella-Ensembles.

Schriften des 18. Jahrhunderts zur Motette verdeutlichen, dass diese Werke sich von Vokal-Concerti (Kantaten) dadurch unterscheiden, dass sie keine unabhängigen Instrumentalstimmen aufweisen, doch fast jede Besprechung führt die Möglichkeit an, Instrumente zur Verdoppelung der Gesangsstimmen zu verwenden (*colla parte*). Tatsächlich gibt es aus Bachs eigener Praxis Belege für die Verdoppelung der Singstimmen in Motetten durch Instrumente. Zusätzlich zu Bachs ursprünglichem Aufführungsmaterial für „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“, darunter *colla parte*-Streicher für den einen Chor und Holzbläser für den anderen, verfügen wir über sein Aufführungsmaterial für je eine Motette von Johann Christoph Bach und Sebastian Knüpfer, in denen er die Stimmen auf dieselbe Weise verdoppelte. Die Aufführung mit Instrumenten, zumindest in doppelchörigen Motetten, war offensichtlich eine für Bach übliche Praxis.

Zeitgenössische Schriften stellen ausdrücklich fest (und gehen manchmal selbstverständlich davon aus), dass die Verwendung eines Basso continuo die Norm in der Aufführungspraxis von Motetten darstellt. In Bachs Materialien finden sich Continuo-Stimmen für „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ sowie für die oben erwähnten Motetten von J. C. Bach und Knüpfer. Die Handschrift der Sekundärüberlieferung, in der „Fürchte dich nicht“ erhalten ist, enthält einige untextierte Noten in den gesungenen Bassstimmen, die vermuten lassen, dass eine frühere Quelle einen Basso continuo enthielt. Alles spricht für die Annahme, dass Bachs Motetten mit Basso continuo aufgeführt wurden (vermutlich bestehend aus einem Tasteninstrument und Kontrabass), unabhängig davon, ob *colla parte*-Instrumente Verwendung fanden. Eine unbegleitete Aufführung ist die für Bachs Zeiten unwahrscheinlichste Praxis.

### Einzelwerke

Die hier gesammelten Partituren sind das Werk mehrerer verschiedener Herausgeber und stammen aus Einzelveröffentlichungen des Carus-Verlags. Die Quellen für BWV 225–230 sind in NBA I/3 beschrieben, herausgegeben von Konrad Ameln; die Quellen für BWV Anh. 159 und 160

sind in den Kritischen Berichten der Einzelausgaben nachgewiesen. Für eine ausführlichere Diskussion zur Chronologie, Aufführungspraxis und zu anderen Themen in Verbindung mit dem Bestand der Bach-Motetten vgl. Daniel R. Melamed, *J. S. Bach and the German motet* (Cambridge, 1995).

### Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225

(Text: Psalm 149,1–3; Strophe 3 aus J. Grammanns Choral „Nun lob, mein Seel, den Herren“, einer anonymen Dichtung und Psalm 150,2 und 6)

In seiner breiten Anlage, seiner musikalischen Komplexität und dem Anspruch an die Virtuosität der Ausführenden ist „Singet dem Herrn ein neues Lied“ unvergleichlich. Wie bei „Jesu, meine Freude“ handelt es sich um ein Werk in mehreren Sätzen, doch während letztere Komposition vermutlich teilweise aus bereits vorhandenen Werken zusammengesetzt wurde und auf der architektonischen Symmetrie einer Sammlung verschiedener Sätze beruht, zeigt sich in „Singet dem Herrn“ von Anfang an das Bemühen des Komponisten, den Eindruck einer vielfältigen und doch einheitlichen Abfolge verschiedener Teile zu erzielen.

In „Singet dem Herrn“ finden sich traditionelle Elemente der Motette ebenso wie Innovationen. Der achttimmige Doppelchor, der im Schlussteil auf vier Stimmen reduziert wird, ist typisch, doch die Verwendung des einen Chores zur Begleitung einer Fuge im anderen Satz ist bis dahin allem Anschein nach beispiellos. Die Motette verwendet sowohl Bibel- als auch Choraltexte, jedoch nicht innerhalb eines Satzes, sondern in verschiedenen Sätzen. Bach verwendet den dichterischen und musikalischen Choral-„Arien“-Typus, der sich oft am Ende mitteldeutscher Motetten findet, integriert ihn jedoch in den zweiten Satz der Motette und beschränkt die Kontrapunkttechnik nicht nur auf die reine Durchführung einzelner Motive, sondern setzt sie in echten Fugen im ersten und dritten Satz um. Außerhalb dieser Fugenteile macht sich die zu Homophonie und Sequenzierung neigende mitteldeutsche Motettentradition selbst in Bachs brillanter Stimmführungstechnik weiterhin bemerkbar.

Die Datierung der handschriftlichen Partitur des Komponisten und der Originalstimmen auf das Jahr 1726/27 schloss einige der vermuteten Aufführungsanlässe aus, über die man spekuliert hatte, doch über den genauen Zweck von „Singet dem Herrn“ ist weiterhin nichts bekannt. Eine Verbindung zur regulären Leipziger Liturgie erscheint höchst unwahrscheinlich, und zumindest für moderne Ohren hat das Werk nicht den Charakter einer für eine Beerdigung gedachten Komposition. Zu den neuesten Hypothesen gehört, dass man eine Verbindung zum Reformationstag oder zu Geburtstagsfeiern in Weißenfels vermutet, doch bisher lässt sich Bachs größter Motette kein Anlass zuschreiben. Das erhaltene Material umfasst lediglich die Originalgesangsstimmen, so dass die Frage nach der Beteiligung von Instrumenten unter Bachs Leitung offen bleibt.

## **Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226** (Text: Römer 8,26–27)

Aus Bachs persönlichen Notizen auf der Partitur und dem Umschlag des originalen Aufführungsmaterials geht hervor, dass diese Motette am 20. Oktober 1729 zur Beerdigung von J. H. Ernesti, Professor an der Universität Leipzig und Rektor der Thomasschule, aufgeführt wurde. Indizien in Bachs handschriftlicher Partitur, die teilweise in Schönschrift gehalten ist, und Details in der Vertonung weisen darauf hin, dass das Werk zumindest teilweise auf älterem musikalischem Material beruht. Es ist jedoch nicht bekannt, ob dieses Material aus einer anderen Motette oder einem anderen Stück stammt.

Das Originalaufführungsmaterial, das von Bach, seinem Sohn Carl Philipp Emanuel, seiner Frau Anna Magdalena und anderen Helfern kopiert wurde, schließt auch Instrumentalstimmen ein: eine Continuo-Gruppe (Kontrabass und bezifferte Orgelstimme) sowie Streicher zur Verdoppelung des einen und Holzbläser zur Verdoppelung des anderen Chores. Heutzutage folgt auf die Motette immer der vierstimmige Choral „Du heilige Brunst“, die dritte Strophe aus Martin Luthers Choral „Komm, heiliger Geist“. Bach komponierte zwar diesen Choral, doch er ist höchstwahrscheinlich kein ursprünglicher Bestandteil der Motette. Er erscheint in den Originalsingstimmen, so dass feststeht, dass man ihn zu Ernestis Beerdigung gesungen hat, doch in den Instrumentalstimmen tritt er nicht auf. Die wahrscheinlichste Vermutung ist, dass der Choral später während der Feierlichkeiten gesungen wurde, vielleicht am Grab, jedoch nicht Bestandteil der Motette war. Er sollte deshalb vermutlich nicht so aufgeführt werden, als sei er ein Schlusschoral, wie er sich oft am Ende von Bachs Kirchenkantaten findet.

### **Jesu, meine Freude BWV 227**

(Text: Römer 8,1.2.9.10.11 und Verse 1–6 aus J. Francks „Jesu, meine Freude“)

Es gibt Belege dafür, dass verschiedene Sätze dieser Motette in verschiedenen Schaffensperioden entstanden sind, und dass die bekannte Version in elf Sätzen, höchstwahrscheinlich alle von Bachs Hand, eine Kompilation ist.

Das auffallendste Charakteristikum dieser längsten Bach-Motette ist die vielsätzigste Konstruktion, in der biblische und Choraltexte einander abwechseln. Jede Analyse des Werkes weist auf seine Symmetrie hin, betont die genaue Gleichheit des ersten und elften Satzes sowie die Tatsache, dass der zweite und zehnte Satz, denen jeweils Bibeltexte zugrunde liegen, fast identisch sind, dass der vierte und achte, ebenfalls biblische Texte beinhaltende Sätze in ihrer Verwendung von Trios in den Ober- bzw. Unterstimmen miteinander korrespondieren und dass das Choralpaar der Sätze fünf und sieben – eine Art Fantasie bzw. eine reich verzierte vierstimmige Vertonung – den sechsten Satz, eine Fuge mit biblischem Text, ins Zentrum stellt. Bestimmte Analysen streben danach, die organische Einheit des Werkes zu demonstrieren, indem sie eine Verbindung zwischen den Textmotiven der Bibelstellen und den Motiven in der Chormelodie „Jesu, meine Freude“ herstellen, um danach, anhand der Auswahl und Kombi-

nation der Texte, eine weitreichende theologische Zielsetzung zu zeigen.

Es ist jedoch deutlich, dass diese prekäre Symmetrie einer heterogenen Sammlung von Sätzen aufgezwungen wird. Der vierstimmige Choral zu Beginn und Ende der Motette fällt beispielsweise sofort ins Auge, trotz der in Fünfstimmigkeit vertonten wichtigsten biblischen Texte und der Existenz fünfstimmiger Choralsätze in der Motette. Noch auffälliger ist die von Bach im neunten Satz verwendete Version der Chormelodie, die sich eindeutig von der in den anderen Choralversen verwendeten Melodie unterscheidet. Es ist dies zudem der einzige Satz, in dem der Choral im Gegensatz zum e-Moll der anderen Sätze in a-Moll steht.

Die beste Erklärung für diese Charakteristika könnte darin liegen, dass Bach die elf Sätze der Motette aus bereits existierenden Materialien zusammenstellte oder dass er ältere Sätze in ein neu komponiertes Werk integrierte.

Der Mangel an Originalquellen für „Jesu, meine Freude“ macht es unmöglich, mehr als eine spekulative Entstehungsgeschichte des Werkes zu erstellen. Auch der Verwendungszweck des Stückes ist nicht dokumentiert. Einer im frühen 20. Jahrhundert aufgestellten und von Beginn an nicht besonders fundierten Hypothese, dass das Werk für einen Leipziger Gedenkgottesdienst im Jahr 1723 komponiert worden sei, wurde durch die Entdeckung einer gedruckten Gottesdienstordnung für diesen Gottesdienst, in der weder der Choral noch die Motette erwähnt werden, die Basis entzogen. (Seither vorgebrachte theologische Argumente, die versuchen, die Motette weiterhin mit diesem Ereignis in Verbindung zu setzen, sind nicht überzeugend.) Erhalten ist lediglich eine Abschrift der Choräle durch einen Schüler; diese wurde wahrscheinlich von Bachs Originalaufführungsmaterial gemacht wurde. Sie ermöglicht es uns, das Jahr 1735 als spätestmögliches Datum für die Zusammenstellung der Motette festzuhalten.

### **Fürchte dich nicht BWV 228**

(Text: Jesaja 41,10 und 43,1 sowie Verse 11 und 12 aus P. Gerhards Choral „Warum sollt ich mich denn grämen“)

Für diese Motette sind weder Originalquellen erhalten noch sind Aufführungen durch Bach dokumentiert, so dass sie aufgrund der Quellenlage nicht datiert werden kann. Es gibt keinerlei Belege für die oft wiederholte Vermutung, das Stück sei für ein Leipziger Begräbnis im Jahr 1726 komponiert worden. Einige Belege verweisen jedoch auf einen frühen Ursprung der Motette, wahrscheinlich in Bachs Weimarer Zeit: die strukturellen und stilistischen Ähnlichkeiten zu „Ich lasse dich nicht“, das aus der Zeit vor oder um 1712/13 stammen muss; ein der traditionellen mitteldeutschen Motette folgender Aufbau, den sie ebenfalls mit „Ich lasse dich nicht“ gemeinsam hat; die Verwendung einer Kirchenliedmelodie, die von Bachs Leipziger Form der Melodie abweicht und schließlich die stilistische Ähnlichkeit mit zwei frühen Kantatensätzen, BWV 21/9 und insbesondere Teilen aus BWV 63/7.

Ohne die Originalstimmen gibt es keine Sicherheit darüber, wie Bach das Stück aufgeführt hat, doch zusätzlich zu den weitreichenden Belegen für die Verwendung von

Basso continuo und *colla parte*-Instrumenten finden sich in Quellen des für C. P. E. Bach vorbereiteten „Fürchte dich nicht“ einige zusätzliche untextierte Noten in den Bassstimmen, die auf die Existenz einer Basso-continuo-Stimme im Original verweisen.

### **Komm, Jesu, komm BWV 229**

(Text: Strophen 1 und 11 eines Gedichtes von P. Thymich)

Diese Motette, die durch eine Partitur bekannt ist, die von Bachs Schüler Christoph Nichelmann um 1731/32 kopiert wurde, entstand wahrscheinlich in Bachs Leipziger Jahren, doch weder exakte Datierung noch Zweck sind bekannt. Der Text ist für eine Motette relativ ungewöhnlich. Er ist in seinem strophischen Aufbau und der Form des gereimten metrischen Gedichtes choralähnlich, ist jedoch weder Teil des traditionellen Kirchenliedbestandes noch ist seine Melodie Bestandteil dieses Repertoires. Jede Strophe endet mit einem Zitat aus Johannes 14 : 6 („Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“), das die Verbindung zu den biblischen Sprüchen herstellt, die die für Motetten übliche Textgrundlage darstellen.

Ebenfalls ungewöhnlich ist die Art und Weise, in der Bach das Gedicht behandelt, dessen erste und letzte Strophe in der Motette verwendet werden. Die erste Strophe ist in achttimmigem Doppelchor gesetzt, erinnert jedoch eher an die Vertonung einer Bibelstelle als an die eines Choraltextes, dem es prosodisch ähnlich ist. Jede Textphrase wird gesondert behandelt, indem Struktur, Affekt, Themenmaterial und gelegentlich auch der Takt geändert werden – alles in allem eine durchkomponierte Vertonung ohne vorherrschende Melodie. Der Text hat die für viele Choräle charakteristische A-A-B-Form, und es gibt leichte Parallelen in der Vertonung der beiden A-Teile, doch die Wirkung ähnelt mehr einer Phrase für Phrase erfolgenden Bibelstellenvertonung. Die letzte Zeile des Textes, die Paraphrase des Verses aus dem Johannesevangelium, wird stark betont und erfährt eine ausgedehnte Behandlung in fast endlosen Sequenzen.

Der letzte Vers wird als separater Satz behandelt und so vertont, wie man es für einen solchen Text erwarten würde. Dieser vierstimmige Satz ist im Wesentlichen homophon mit einer dominierenden Sopranmelodie. Derartige Stücke, die Bach und seine Zeitgenossen als „aria“ bezeichneten, finden sich oft im letzten Teil von mitteldeutschen Motetten aus dem frühen 18. Jahrhundert.

### **Lobet den Herrn, alle Heiden BWV 230**

(Text: Psalm 117,1–2)

Über die Authentizität dieser Komposition und ihren Status als Motette gibt es seit Jahren anhaltende Diskussionen. Grundlage für die Zweifel sind die problematischen Quellen, in denen das Stück überliefert ist. Der Katalog des Verlagshauses Breitkopf & Härtel bot seit den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts Abschriften des Werkes unter J. S. Bachs Namen zum Verkauf an. Breitkopfs Quelle ist im Gegensatz zu zwei sekundären Quellen nicht erhalten. Bei letzteren handelt sich zum einen um eine gedruckte Ausgabe (1821), die für sich in Anspruch nimmt, nach Bachs Originalmanuskript erstellt worden zu sein, und zum an-

deren um eine handschriftliche Kopie, die anscheinend aus Breitkopf & Härtels Katalogangebot stammt. Die Behauptung, der Druck sei nach einem Autographen erstellt worden, gilt unter Berücksichtigung dessen, dass unter den gleichen Umständen falsche Identifizierungen vorgenommen wurden, als zweifelhaft. Die handschriftliche Kopie schreibt das Stück lediglich einem „Sig. Bach“ zu, so dass die genaue Zuschreibung in Frage gestellt bleibt. Trotz dieser Unwägbarkeiten wäre dies nicht die erste Überlieferung eines Werkes von J. S. Bach durch das Haus Breitkopf. Bachs Autorschaft ist deshalb plausibel, wenn auch nicht sehr gut dokumentiert.

Ein unverwechselbares Charakteristikum der Komposition liegt in der teilweise unabhängigen Basso-continuo-Stimme. Keine andere Bach-Motette weist dieses Merkmal auf, und seine Existenz ist teilweise für die Vermutung verantwortlich, dass das Stück tatsächlich ein aus einem größeren Stück entnommener Satz sei, möglicherweise aus einer Kantate, in der eine unabhängige Continuo-Stimme wesentlich üblicher wäre – was wiederum die Frage aufwirft, ob Bach dieses Werk als Motette konzipierte. Der Psalmtext ist sicherlich einer Motette angemessen, und der Mangel an unabhängigen Instrumenten verweist deutlich auf den Motettenstil, auch wenn der Satz ursprünglich aus einem Konzertwerk stammen sollte. Doch in Ermangelung eindeutiger Belege dafür, dass letzteres der Fall ist, und in Ermangelung zwingender Gründe dafür, das Stück nicht J. S. Bach zuzuschreiben, ist „Lobet den Herrn, alle Heiden“ bisher, wenn auch unter Vorbehalt, im Kanon der Bach-Motetten verblieben.

### **Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn BWV Anh. 159**

(Text: Genesis 32,27 [mit dem Zusatz „mein Jesu“] und Strophe 3 des Chorals „Warum betrübst du dich, mein Herz“!)

Dieses Werk, das wahrscheinlich während Bachs Weimarer Jahren entstand und seine frühe Pflege der Gattung „Motette“ dokumentiert, ist lange fälschlicherweise J. S. Bachs Vorfahren Johann Christoph Bach zugeschrieben worden. Die älteste Quelle für diese Motette ist eine um 1712/13 entstandene Reinschrift, die teilweise von Bachs Hand und teilweise von der Hand seines Schülers Philipp David Kräuter stammt. Die beschädigte Partitur trägt keinen Komponistennamen und ist möglicherweise nie mit einem Namen versehen worden. Das Alter der Partitur hat C. P. E. Bach wahrscheinlich veranlasst, sie ohne Zuschreibung unter die Kompositionen der Bach-Vorfahren ins *Altbachische Archiv* aufzunehmen. Nach J. S. Bachs Tod war das Werk in Leipzig anscheinend als seine Komposition bekannt, und auch in Berliner Bach-Kreisen nahm man an, das Werk stamme von ihm. In den 1820er Jahren wurde das Stück unter Johann Christoph Bachs Namen veröffentlicht; die Zuschreibung beruhte auf unbegründeten Vermutungen, hielt sich im Wesentlichen jedoch trotz zeitweiliger Zweifel.

Die wiederhergestellte Zuschreibung an J. S. Bach, vom Verfasser dieses Textes vorgebracht, beruht größtenteils auf stilistischen Kriterien. Die Komposition hat die Form der traditionellen mitteldeutschen Motette: Die Textgrundlage der ersten Hälfte ist eine Bibelstelle; die zweite Hälfte be-

steht aus einem Cantus-firmus-Choral, unterstützt von der Wiederholung des biblischen Textes. In der beständigen Homophonie des ersten Teils von „Ich lasse dich nicht“ erinnert nichts an Bachs späteren Stil, doch die Wahl der ungewöhnlichen Tonart f-moll und die Abenteuerlust in den Harmonien – besonders auffällig in der Dissonanz auf „nicht“ – verweist auf die Tonsprache Bachs. Auch die auf einem solch kurzen Text beruhende Konzeption des Stücks, die gründliche Ausarbeitung des Textes und der mit ihm im Verbindung stehenden musikalischen Ideen ist typisch für Bach.

Die zweite Hälfte der Motette ist in ihrer Präsentation eines Cantus-firmus-Chorals über einem biblischen Text zwar traditionell, in der kontrapunktischen Behandlung der Unterstimmen jedoch höchst ungewöhnlich. Die Fugato-imitation der Begleitstimmen beschränkt sich auf zwei musikalische Ideen, deren kontrapunktisches Niveau und thematische Askese in den Motetten anderer Komponisten ihresgleichen suchen. Über die Kompositionsumstände der Motette ist nichts bekannt; weder der Bibelspruch noch der Choral wären jedoch in einem Beerdigungs- oder Gedenkgottesdienst fehl am Platze.

Die Motette wird oft aufgeführt, oft unter Johann Christoph Bachs Namen und oft nach Ausgaben, die eine der zahlreichen im 19. Jahrhundert vorgenommenen harmonischen „Verbesserungen“ wiedergeben, unter diesen auch eine Ausgabe der Bach-Gesellschaft. Eine Quelle für die Motette, die erste Druckausgabe von Bachs Motetten, enthält einen abschließenden vierstimmigen Choral. Ob es sich bei diesem Choral, der wahrscheinlich eine Komposition J. S. Bachs ist, um Bachs eigene oder um eine spätere Ergänzung handelt, lässt sich nicht eindeutig feststellen.

**Jauchzet dem Herrn, alle Welt** BWV Anh. 160  
(Text: Psalm 100,1–2; Strophe 5 aus J. Grammanns „Nun lob, mein Seel, den Herren“; Offenbarung 7,12)

Bei dieser achtstimmig-doppelchörigen Motette handelt es sich um eine Bearbeitung Bachs. Der erste Satz beruht auf einer heute nicht mehr nachweisbaren Komposition G. P. Telemanns, der zweite auf dem Choralchor „Nun lob, mein Seel, den Herren“ aus Bachs Kantate zum Sonntag nach Weihnachten 1725, „Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende“ (BWV 28). Der dritte, wahrscheinlich erst nach Bachs Tod angefügte Satz ist ursprünglich Teil einer Kantate Telemanns zum 3. Weihnachtstag.<sup>1</sup>

Eine mittlerweile verlorene Quelle bezeichnet den ersten Satz als von J. S. Bach „verbessert“. Tatsächlich finden sich Anzeichen dafür, dass der Satz in seinem zweiten Teil von vier auf acht Stimmen erweitert wurde. Die Technik, dem einen Chor eine vierstimmige Fuge und dem anderen Begleitmaterial zuzuweisen, erinnert stark an „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

New Haven/CT im Frühjahr 2000      Daniel R. Melamed  
Übersetzung: Helga Beste

<sup>1</sup> Zur Quellenlage und zur Zuschreibungsproblematik siehe Klaus Hofmann, „Zur Echtheit der Motette ‘Jauchzet dem Herrn, alle Welt’ BWV Anh. 160“ in: *Bachiana et alia musicologica: Festschrift Alfred Dürr*, hrsg. v. W. Rehm [Kassel, 1983], 126–40).

## Foreword (abridged)

No music by J. S. Bach is performed as often as his motets but leaves as many unanswered questions. Because Bach's motets evidently did not have a regular place in the liturgy but were rather for special occasions, only in one instance do we know for what purpose Bach used a motet. Only two are preserved in Bach's hand or in manuscripts copied for his use, so we are denied the source-critical clues that have helped to date much of his other vocal music. The lack of original sources also limits our ability to trace the genesis of the pieces, several of which apparently had origins in older material. The limited survival of original performing parts restricts our knowledge of Bach's performance practices in his motets. We have good musical texts for the handful of motets that survive, but have no idea how many might have been lost. Indeed, it is difficult even to be sure of the extent of the surviving repertory because there are serious problems of authenticity among the motets. One work long attributed to an older member of the family is probably by J. S. Bach, several works attributed to Bach over the years are almost certainly not his, and one composition is a pastiche of music by Bach and Telemann.

The specific purposes for which Bach composed his motets are largely unknown. We do know that „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ BWV 226 was performed in connection with the burial of a rector of the Thomasschule in 1729; the text of „Komm, Jesu, komm“ BWV 229 suggests a funeral or memorial service as well; and it has been suggested that „O Jesu Christ, meins Lebens Licht“ BWV 118 (omitted from this edition for technical reasons) was for a funeral procession. But the speculative assignments of these or other motets to Leipzig funerals are not tenable, and despite extensive speculation – occasions from New Year's Day to Weissenfels birthdays to Reformation Day have been proposed – we do not know when Bach performed most of his motets.

The performance practice for Bach's motets has been much debated. 18th-century writings on motets make clear that the use of *colla parte* (doubling) instruments was a possibility. In fact, there is evidence from Bach's own practice for doubling the vocal lines of motets with instruments: his original performing parts for „Der Geist hilft unser Schwachheit auf,“ which include *colla parte* strings on one choir and woodwinds on the other, and his performing material for a motet by Johann Christoph Bach and one by Sebastian Knüpfer doubled in the same way. Performance with instruments, at least in double-choir motets, was evidently a regular practice for Bach. Contemporary writings state explicitly (and sometimes take for granted) that the use of basso continuo was the norm in motet performance. Unaccompanied performance was the least likely practice in Bach's time.

**Singet dem Herrn ein neues Lied** BWV 225  
(Text: Ps. 149:1–3; stanza 3 of J. Grammann's hymn „Nun lob, mein Seel, den Herren“ and an anonymous poetic text; and Ps. 150:2 and 6)

The dating of the autograph composing score and original parts to the years 1726/27 eliminated several speculations

about the occasion for which it had been proposed Bach composed “Singet dem Herrn,” but we still do not know its purpose. A connection with the regular Leipzig liturgy seems extremely unlikely, and the work seems out of character for a funeral to modern ears. Recent hypotheses include a connection with Reformation Day or with birthday celebrations in Weißenfels, but Bach’s greatest motet remains unassigned. The surviving material includes only original vocal parts, leaving open the question of instrumental participation under Bach’s direction.

### **Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226**

(Text: Romans 8:26–7)

This motet was performed at the burial of J. H. Ernesti, Professor at the University of Leipzig and rector of the Thomasschule, which took place on 20 October 1729. Evidence from Bach’s autograph score, which is partly in calligraphic script, and from details of scoring suggests that this work was based, at least in part, on older musical material. The original performing parts for the motet include instrumental parts: a continuo group (string bass and organ with figures), strings doubling one choir and woodwinds doubling the other. Nowadays one always hears this motet followed by a four-part chorale, “Du heilige Brunst,” the third stanza of Martin Luther’s hymn “Komm, heiliger Geist.” The composition is Bach’s, but the chorale is probably not part of the motet. The best guess is that the chorale was performed later in the 1729 ceremonies, perhaps at the gravesite. It should probably not be performed as if it were the concluding chorale of the motet.

### **Jesu, meine Freude BWV 227**

(Text: Rom. 8:1, 2, 9, 10, 11 and stanzas 1–6 of J. Franck’s “Jesu, meine Freude”)

There is evidence from scoring and the mixture of chorale versions that various movements of this motet date from different times in Bach’s life, and that the well-known 11-movement form, though most probably of Bach’s own making, is a compilation. An early twentieth-century hypothesis that the motet was composed for a Leipzig memorial service in 1723, without good foundation to begin with, was shattered by the discovery of the printed order of service for the event, which mentions neither the chorale nor the motet. We have no original sources, only a student copy of the chorales probably made from Bach’s performing parts, enables us to establish 1735 as the latest possible date for the compilation of the motet. The lack of original sources leaves open questions of performance practice.

### **Fürchte dich nicht BWV 228**

(Text: Isaiah 41:10 and 43:1 and stanzas 11 and 12 of P. Gerhardt’s hymn “Warum sollt ich mich denn grämen”)

No original sources survive for this motet and there is no record of any of Bach’s performances, so it is undatable on documentary grounds. There is no evidence to support the much-repeated speculation that it was composed for a Leipzig funeral in 1726. Several pieces of evidence point to the motet’s early origin, probably in Bach’s Weimar period: its structural and stylistic similarities to “Ich lasse dich nicht,”

known to date from 1712/13 or before; its construction along the lines of the traditional central-German motet; and its use of a version of a hymn tune that does not resemble Bach’s Leipzig form of the melody. Sources for “Fürchte dich nicht” prepared for C. P. E. Bach include some extra untexted notes in the bass parts, suggesting the presence of a basso continuo part in the original.

### **Komm, Jesu, komm BWV 229**

(Text: stanzas 1 and 11 of a poetic text by P. Thymich)

This motet, known from a score copied by Bach’s student Christoph Nichelmann around 1731/32, probably dates from Bach’s Leipzig years, but its exact date and purpose are unknown. The first stanza of its strophic poetic text is treated, unexpectedly, phrase by phrase in the manner of biblical prose text. The last stanza is set as a four-voice “aria” with a predominant soprano melody, a kind of piece often found as the last section of a motet in the early eighteenth century.

### **Lobet den Herrn, alle Heiden BWV 230**

(Text: Ps. 117:1–2)

There are longstanding questions about the authenticity of this composition and about its status as a motet. The publisher Breitkopf offered copies of the work under J. S. Bach’s name (the only copy credits simply “Sig. Bach”) and later published a printed edition (1821) said to be made from “Bach’s original manuscript,” an unlikely claim. However, the transmission of a J. S. Bach work through the Breitkopf house has precedents, so Bach’s authorship is plausible if not well documented. This work is the only Bach motet with a partly independent basso continuo line, whose presence has suggested that the work may have originated in a cantata.

### **Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn BWV Anh. 159**

(Text: Gen. 32:27 [plus the words “mein Jesu”] and stanza 3 of the hymn “Warum betrübst du dich, mein Herz”)

This work, dating probably from Bach’s years in Weimar and documenting his early cultivation of the motet, was long misattributed to his ancestor Johann Christoph Bach. The oldest source of the motet is a fair copy from around 1712/13 partly in Bach’s hand and partly in the hand of his student Philipp David Kräuter. This damaged score has no composer’s name on it, and may never have had one. The motet was published in the 1820s under the name of Johann Christoph Bach, a speculative attribution with no foundation that has largely stuck, though with periodic doubts. The restored attribution to J. S. Bach, promoted by the present author, depends largely on stylistic evidence. It is not clear whether the final chorale, though probably Bach’s composition, was his addition to the work or was grafted on in the 19th century.

### **Jauchzet dem Herrn, alle Welt BWV Anh. 160**

(Text: Psalm 100:1–2; stanza 5 of J. Grammann’s “Nun lob, mein Seel, den Herren”; Rev. 7:12)

This composite motet for eight-voice double chorus, containing music by at least two composers, is believed

to have been assembled or arranged by J. S. Bach. Its first section, for eight voices, is based on a composition by G. P. Telemann which today is no longer verifiable. The second section, for four voices, is known also from J. S. Bach's 1725 cantata "Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende" BWV 28 for the Sunday after Christmas. A third section, probably added after Bach's death, is an arrangement of a cantata movement by G. P. Telemann for the third day of Christmas.

A source which has since been lost describes the first movement by Bach as having been "enhanced." There are indications to support the fact that the second part of the movement was expanded from four to eight voices. The technique of allotting a four-part fugue as well as other accompanying material to a choir is strongly reminiscent of "Singet dem Herrn ein neues Lied".

New Haven/CT, spring 2000

Daniel R. Melamed

## Avant-propos (abrégé)

Aucune musique de J. S. Bach n'a été aussi souvent interprétée que ses motets. Ils laissent cependant de nombreuses questions sans réponse. Comme, de toute évidence, les motets de Bach n'occupaient pas une place régulière dans la liturgie, mais avaient été conçus pour des occasions spéciales, nous ne savons que dans un seul cas pour quel propos Bach a utilisé un motet. Seuls deux d'entre eux nous sont parvenus dans un manuscrit autographe ou dans une copie destinée à son usage personnel, si bien que nous sommes privés des renseignements critiques livrés par les sources qui ont autrement permis de dater une grande partie de sa musique vocale. Ce manque limite également les possibilités de tracer la genèse des pièces dont certaines semblent avoir leur origine dans du matériel plus ancien. Nous possédons de bons textes musicaux pour la poignée de motets qui ont survécu, mais n'avons aucune idée combien ont été perdus. Il est, en effet, difficile d'être sûr des dimensions exactes du matériel subsistant à cause des sérieux problèmes d'authenticité s'appliquant aux motets. Une œuvre longtemps attribuée à un membre plus âgé de la famille Bach est vraisemblablement de Johann Sebastian, d'autres œuvres qui lui étaient attribuées pendant des années ne sont certainement pas de lui et une composition est un pastiche basé sur de la musique de Bach et de Telemann.

Les raisons spécifiques ayant incité Bach à écrire ses motets restent la plupart du temps inconnues. Nous savons que « Der Geist hilft unser Schwachheit auf » BWV 226 a été exécuté lors des funérailles d'un recteur de L'école Saint-Thomas en 1729, de même, le texte de « Komm, Jesu, komm » BWV 229 suggère lui aussi une exécution lors d'un service funèbre ou d'un service à la mémoire d'un défunt et il a été suggéré que « O Jesu Christ, meins Lebens Licht » BWV 118, absent de cette édition pour des raisons techniques, a été écrit pour un cortège funèbre, mais les attributions spéculatives de l'un ou l'autre motet à des services funèbres de Leipzig ne se basent sur aucune preuve tangible et, malgré une longue liste d'hypothèses allant d'occasions telles que le Jour de l'An, des anniversaires à Weißenfels ou le Jour de la Réformation, nous ne savons pas quand Bach a donné la plupart de ses motets.

Des écrits du dix-huitième siècle concernant le motet laissent clairement apparaître la possibilité d'un usage d'instruments *colla parte* (instruments de doublure). De fait, il est évident que Bach double les lignes vocales des motets par des instruments. Les parties d'exécution originales de « Der Geist hilft unser Schwachheit auf » incluant des cordes *colla parte* dans un chœur et des bois dans l'autre, le matériel d'exécution d'un motet de Johann Christoph Bach et d'un autre de Sebastian Knüpfer vont dans le même sens. Une exécution avec des instruments était de toute évidence pour Bach, au moins pour les motets à double chœur, la règle en pratique. Des écrits contemporains notent de façon explicite l'usage de la basse continue comme la norme d'exécution d'un motet (allant même parfois jusqu'à la considérer comme allant de soi). Une exécution sans accompagnement était à l'époque de Bach la dernière solution envisageable.

## Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225

(Texte : Psaume 149,1–3 : 3<sup>e</sup> strophe de l'hymne « Nun lob, mein Seel, den Herren » de J. Grammann, une poésie anonyme et Psaume 150, 2 et 6)

La date de composition de la partition autographe et les parties originales des années 1726–1727 détruisent plusieurs des spéculations concernant l'occasion fournie à Bach pour l'écriture de « Singet dem Herrn » et nous ne savons rien quant à son propos. Un rapport avec le service liturgique régulier de Leipzig semble extrêmement peu probable et, pour les oreilles modernes, l'œuvre ne semble pas avoir le caractère d'une musique de funérailles. Des hypothèses récentes évoquent un rapport avec le Jour de la Réformation ou la célébration d'un anniversaire à Weißenfels, mais la destination du plus grand motet de Bach reste inconnue. Le matériel qui nous est parvenu ne comprend que les parties vocales, laissant ainsi ouvert le problème de la participation d'instruments sous la direction de Bach.

## Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226

(Texte : Épître aux Romains 8,26–7)

Le motet fut exécuté le 20 octobre 1729 lors des funérailles de J. H. Ernesti, professeur à l'Université de Leipzig et recteur de L'école Saint-Thomas. La partition autographe de Bach, en partie en écriture calligraphique, et certains de ses détails permettent de supposer que l'œuvre est basée, du moins en partie, sur du matériel plus ancien. Les parties originales pour l'exécution du motet comportent des parties instrumentales : un groupe de continuo (corde grave et orgue avec figures), des cordes doublant un chœur et des bois doublant l'autre. De nos jours, on exécute toujours après ce motet un choral à quatre voix, « Du heilige Brunst », troisième strophe de l'Hymne « Komm, heiliger Geist » de Martin Luther. La composition est de Bach, mais ce choral ne fait probablement pas partie du motet. L'exécution de ce choral dans les cérémonies de 1729 à un moment ultérieur, peut-être devant la tombe, semble être la meilleure hypothèse. Donc il ne devrait probablement pas être considéré comme choral concluant le motet.

## Jesu, meine Freude BWV 227

(Texte : Épître aux Romains, 8,1.2.9.10.11 et strophes 1–6 de « Jesu, meine Freude » de J. Franck)

La partition et le mélange des versions de choral prouvent que les divers mouvements de ce motet datent de différentes époques de la vie de Bach et que la forme bien connue en 11 mouvements, pensée très probablement par Bach lui-même, est une compilation. Une hypothèse du début du vingtième siècle sans fondement sérieux évoquant l'écriture du motet pour un service mémorial à Leipzig en 1723 a été détruite par la redécouverte de l'ordre de service imprimé à l'occasion. Il n'y est fait mention ni du choral, ni du motet. Nous ne possédons aucune source originale, seulement une copie d'étude des chorals faite probablement à partir des parties d'exécution de Bach et fixant la date limite de la compilation du motet à l'année 1735. L'absence de sources originales laisse les questions concernant la pratique d'exécution sans réponse.

## Fürchte dich nicht BWV 228

(Texte : Esaïe 41,10 et 43,1 ainsi que les strophes 11 et 12 de l'hymne « Warum soll ich mich denn grämen » de P. Gerhardt)

Les sources originales ont disparu et il n'est fait nulle part mention d'une exécution du motet, si bien qu'il est impossible de le dater en s'appuyant sur des documents. Il n'y a aussi aucune raison évidente permettant de soutenir la spéculation si souvent répétée d'une composition pour un service funèbre à Leipzig en 1726. Certains détails signalent une origine plus ancienne, probablement lors de la période de Weimar : les similitudes structurales et stylistiques avec « Ich lasse dich nicht » connu pour dater des années 1712–1713, voire plus tôt, sa construction suivant les lignes du motet traditionnel de l'Allemagne centrale et l'usage d'une version d'une mélodie d'hymne qui ne ressemble pas à la forme mélodique employée par Bach à l'époque de Leipzig. Les sources pour « Fürchte dich nicht » rédigées pour C. P. E. Bach incluent séparément des notes sans texte dans les parties de basse, suggérant l'existence d'une basse continue dans l'original.

## Komm, Jesu, komm BWV 229

(Texte : strophes 1 et 11 d'un texte poétique de P. Thymich)

Ce motet, connu grâce à une partition copiée vers 1731–1732 par Christoph Nichelmann, élève de Bach, date probablement des années de Leipzig, mais le motif et la date exacte d'écriture sont inconnus. La première strophe du texte est traitée de façon inattendue, phrase par phrase, à la manière d'un texte biblique en prose. La dernière strophe se présente sous la forme d'un aria à quatre voix avec une mélodie de soprano prédominante, un type de pièce que l'on rencontre souvent comme dernière partie du motet au début du dix-huitième siècle.

## Lobet den Herrn, alle Heiden BWV 230

(Texte : Psaume 117,1–2)

L'authenticité de cette composition et son statut de motet sont l'objet de discussions durables. L'éditeur Breitkopf proposa des copies de l'œuvre sous le nom de J. S. Bach (La seule copie contient simplement Sig. Bach) et publia plus tard une édition imprimée (1821) se réclamant du « manuscrit original de Bach », une prétention invraisemblable. La transmission de l'œuvre de Bach par la maison Breitkopf a des antécédents. Cependant, même si elle n'est pas documentée, l'attribution à Bach est plausible. Cette œuvre est le seul motet de Bach avec une ligne de basse continue en partie indépendante dont la présence a permis de supposer que l'œuvre a dû être à l'origine une cantate.

## Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn BWV Anh. 159

(Texte : Genèse 32,27 [plus les paroles « mein Jesu »] et la 3<sup>e</sup> strophe de l'hymne « Warum betrübst du dich, mein Herz »)

Cette œuvre datant probablement de l'époque de Weimar et documentant une pratique précoce du motet a été longtemps faussement attribuée à Johann Christoph Bach. La source la plus ancienne du motet est une honnête copie en partie de la main de Bach et en partie de celle d'un de ses élèves, Philipp David Kräuter, datant environ des années 1712–1713. La partition endommagée ne comporte pas le nom de l'auteur et n'a dû jamais le porter. Le motet fut publié dans les années 1820 sous le nom de Johann Christoph Bach, une attribution spéculative et sans fondement largement répandue malgré certaines périodes de doute. La réattribution à J. S. Bach, promulguée par l'auteur de la présente édition, se base largement sur des évidences stylistiques. On ne sait si le choral final, probablement, une composition de Bach, a été rajouté par lui à l'œuvre ou s'il a été greffé au dix-neuvième siècle.

## Jauchzet dem Herrn, alle Welt BWV Anh. 160

(Texte : Psaume 100,1–2, strophe 5 de « Nun lob, mein Seel, den Herren » de J. Grammann, Révélation 7,12)

Quant à ce motet pour double chœur à huit voix, il s'agit d'un arrangement de Bach. Le premier mouvement est basé sur une composition de Telemann aujourd'hui disparue, le deuxième sur le chœur de choral « Nun lob mein Seel, den Herren », extrait de la cantate de Bach pour le dimanche après Noël de 1725 « Gottlob ! nun geht das Jahr zu Ende » BWV 28. Le troisième mouvement, vraisemblablement ajouté après la mort de Bach, fait partie à l'origine d'une cantate de G. P. Telemann écrite pour le troisième jour de Noël.

Une source perdue depuis indique que le premier mouvement a été « amélioré » par J. S. Bach. On trouve en effet des indices montrant que la deuxième partie du mouvement est passée de quatre à huit voix. La technique consistant à attribuer une fugue à quatre voix à un chœur et un accompagnement à l'autre rappelle fortement « Singet dem Herrn ein neues Lied ».

New Haven/CT, printemps 2000  
Traduction : Jean Paul Ménière

Daniel R. Melamed

# Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225

Text: 1. Psalm 149,1-3

2. Aria: Text unbekannter Herkunft

Choral: *Nun lob, mein Seel, den Herren*, 3. Str., Johann Gramann um 1530

3. Psalm 150,2.6

Johann Sebastian Bach

1750

## 1. Psalm 149, 1-3

Sopran  
Instrument 1 ad lib.  
(e<sup>1</sup> - b<sup>2</sup>)

Alt  
Instrument 2 ad lib.  
(g - es<sup>2</sup>)

Tenor  
Instrument 3 ad lib.  
(c - a<sup>1</sup>)

Baß  
Instrument 4 ad lib.  
(F - es<sup>1</sup>)

Sopran  
Instrument 1 ad lib.  
(d<sup>1</sup> - b<sup>2</sup>)

Alt  
Instrument 2 ad lib.  
(g - es<sup>2</sup>)

Tenor  
Instrument 3 ad lib.  
(c - a<sup>1</sup>)

Baß  
Instrument 4 ad lib.  
(F - es<sup>1</sup>)

Baß

Chor 1

Chor 2



[illegible]

10

ein neu-es Lied, sing get, now, sin - get, sing

new songs of praise, sing now, sing

ein neu-es Lied, sing get, now, sin - get, sing

new songs of praise, sing now, sing

ein neu-es Lied, sing get, now, sin - get, sing

new songs of praise, sing now, sing

ein neu-es Lied, sing get, now, sin - get, sing

new songs of praise, sing now, sing

Herrn God

and, sin - praise, sing

es of Lied, praise, sing

neu-es Lied, praise, sing

songs of praise, sing

He- sin

G sing

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality





die Ge -  
the as -

gen sol-len ihn lo -  
shall greatly ex-alt -

- li-gen sol - len ihn lo -  
- eous shall great- ly ex-alt -

- li-gen sol - len ihn lo -  
- eous shall great-ly ex- alt

sol-len ihn lo -  
greatly ex-alt

ben, sol-len ihn lo - ben,  
him, greatly ex- alt him,

- ben, sol-len ihn lo -  
him, greatly ex- alt

- ben, sol-len  
him, greatl

38

mei - - - ne der Hei-li  
sem - bly of righteous

die Ge - mei - ne der  
the as - sem - bly of

die Ge - mei - der  
the as - sem of

mei - ne der  
sem - bly of

- li-gen sol-len ihn lo -  
- eous shall greatly ex- alt

Hei-li-gen sol-len ihn lo -  
righteous shall greatly ex- alt

at

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

48

- ben, sol - len ihn lo - ben.  
 him, great- ly ex - alt him.

- ben, ihn lo - ben.  
 him, ex - alt him.

- ben, ihn lo - ben.  
 him, ex - alt him.

- ben, sol - len ihn lo - ben.  
 him, great- ly ex - alt him.

die Ge - mei - ne der Hei - li - gen sol ihn  
 the as - sem - bly of right-eous shall gr ex -

die Ge - mei -  
 the as - sem

die Ge -  
 the as -

48

di ne der  
 of

53

lo -  
 alt

Hei - li - ge

sol - len ihn lo -  
 all greatly ex - alt

Hei - li - ge  
 all greatly ex - alt

lo -  
 alt

Hei - li - ge

sol - len ihn lo -  
 all greatly ex - alt

Hei - li - ge  
 all greatly ex - alt

[illegible]

64

el freu - e sich des, des  
el shall re - jolce then, thei

el freu - e sich des, des  
el shall re - jolce then, thei

el freu - e sich  
el shall re - jolce

el freu - e  
el shall re -

sich, freu -  
jolce, shall.

el

des, then, des, then, der in ihm ge - macht hat, Is - ra -  
him, Is - ra -

sich jolce des, then, des, then, der in ihm ge -  
him that

n, ce, i - re - sich jolce des, then, des, then, der in ihm ge  
him that

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be

freu - e sich, freu - e sich, freu - e sich, freu - e sich,  
shall re-joyce, shall re-joyce, shall re-joyce, shall re-joyce then in  
des, der  
in

el, ls - ra - el freu - e sich, der  
el, ls - ra - el shall re-joyce then in  
des, der  
in

69 el, ls - ra - el freu - shall des, der  
el, ls - ra - el shall re-joyce then in

ihn ge-macht hat. Die Kin-der Zi- c  
him that made him. The sons of 7  
a - ber ih - rem Kö-ni-ge, sie sol-len  
ite his glo-rious maj-es - ty; they shall give

ihn ge-macht hat.  
him that made him.

ihn ge-macht hat.  
him that made him.

ihn ge-macht  
him that

ig - get, now, sin - get, now, sin - get now dem  
sing sing sing to

at. Sin - get, sin - get, sin -  
aim. Sing now, sing now, sing

ih hi cht hat. Sin - get, sin - get, sin  
him. Sing now, sing now, sing

79

lo - - ben sei - nen Na - men im Rei - - - -  
glo - - ry to his name with their dane - - - -

Die Kin - der  
The sons of

Herrn ein neu - es Lied, ein neu - es Lied, sin - get,  
 God new songs of praise, new songs of praise, sing now,  
 Herrn ein neu - es Lied, ein neu - es Lied, sin -  
 God new songs of praise, new songs of praise, str  
 - - get dem - Herrn ein neu - es Lied, ein neu - es Lied  
 now to God new songs of praise, new songs of praise pr  
 79 Herrn ein neu - es  
 God new songs of sing

83

83

Zi - on sein fröh - lich ü - b  
Zi - on shall cel - e - brate

ie sol - len  
they shall give

lo - ben sei - nen  
glo - ry to his

The image shows a musical score for a song. The title at the top is "Sing, get, now, dem, to, Herrn, God". The score is written for a choir or vocal ensemble, with multiple staves. The lyrics are: "sing - get, now, dem, to, Herrn, God". The music is in a key with one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. There is a large, diagonal watermark across the page that reads "PROB". A magnifying glass icon is positioned over the right side of the score, focusing on the lyrics "Herrn, God".

Na - men im Rei - hen mit Pau -  
name with their dane - ing: With trum -

Die Kin - der Zi - on sein fröh -  
The sons of Zi - on shall cel -

ein neu - es Lied, ein neu - es Lied, sin - get,  
new songs of praise, new songs of praise, sing now,  
Herrn God ein neu - es es, ein neu - es Lied, praise,  
God new songs, sing new songs of praise,  
Lied, ein neu - es Lied, sin - get ein neu - es  
praise, new songs of praise, sing now new songs of

et, now,

ken und mit Har - sol - len sie ihm spie -  
pets and the harp all shall sing be - fore -  
lich ü - ber ih - rem i - glo - ben sei - nen Na - men im  
e-brate his glo-rious to - ry to his name with their

sin - get now dem to Herrn ein neu - es  
sin get now dem to Herrn God new songs of  
sing get now dem to Herrn God new songs of  
sing get now dem to Herrn God new songs of  
sing get now dem to Herrn God new songs of

- len. *him.* Sin - get, *now,* sin - get, *now,* sin - get *now* dem  
 Sing *now,* sing *now,* sing *now* to  
 - hen; mit Pau - - ken und mit Har -  
 ing. With trum - - pets and the harp -  
 Rei - - - -  
 danc - - - -  
 Die Kin - der Zi - on sein fröh - lich ü - ber ih - rem  
 The sons of Zi - on shall cel - e - brate his glo - rious  
 Lied, ein neu - es Lied, sin - get, sin - get, sin - get dem Herrn ein  
 praise, new songs of praise, sing now, sing now, sing now to God  
 Lied, ein neu - es Lied, sin - get, sin - get, sin - get d  
 praise, new songs of praise, sing now, sing now, sing now  
 Lied, ein neu - es Lied, sin - get, sin - get, si  
 praise, new songs of praise, sing now, sing now, sing now  
 95 Lied, ein neu - es Lied. Die Kin - der Zi - on sein fröh - bei his em  
 praise, new songs of praise. The sons of Zi - on shall cel rious

Herrn ein neu - es Lied, *of* Lied, ein neu -  
 God new songs of praise, praise, new songs  
 Kö - ni - ge, sie sol nen Na - men im Rei -  
 maj - es - ty, they sh his name with their danc -  
 neu - es dem Herrn ein neu - es, ein neu - es Lied, ein neu - es  
 songs, si to God new songs, sing new songs of praise, new songs of  
 ne - - - - -  
 s - - - - -  
 of of of  
 Lied, sin - get dem Herrn ein neu - es, ein neu - es Lied, ein neu - es  
 praise, sing now to God new songs, sing new songs of praise, new songs of  
 sie sol - len lo - - ben sei - nen Na - men im  
 they shall give glo - ry to his name with their

- es Lied, sin - get, sin - get, sin - get dem Herrn ein  
 of praise, sing now, sing now, sing now to God new  
 Sin - get, sin - get, sin - get, sin - get dem Herrn ein  
 Sing now, sing now, sing now, sing now to God new  
 Die Kin - der Zi - on sei'n fröh - lich ü - ber ih - rem Kö - ni - ge, sie sol - len  
 The sons of Zi - on shall cel - e - brate his glo - rious maj - es - ty, they shall give  
 - hen, sie sol - len lo - - ben sei - nen  
 ing, they shall give glo - - ry to his

Lied, sin - get, sin - get, sin - get, sin -  
 praise, sing now, sing now, sing now, sing -  
 Lied, sin - get, sin - get, sin - get, sin -  
 praise, sing now, sing now, sing now, sing -  
 Lied. Die Kin - der Zi - on sei'n fröh - lich ü - ber ih - rem  
 praise. The sons of Zi - on shall cel - e - brate his glo - rious  
 - hen, sie so' - nen  
 ing, they s' - his

103

neu - es, ein neu-es Lied, sin - get dem Herrn ein  
 songs, sing new songs of praise, sing now to God new  
 neu - es, ein neu-es Lied, sin - get dem Herrn ein  
 songs, sing new songs of praise, sing now to God new  
 lo - - ben sei - nen  
 glo - - ry to his  
 Na - men  
 name with

ein neu-es Lied, sin - get dem Herrn ein neu -  
 new songs of praise, sing now to God new songs,  
 neu - es Lied, sin - get dem Herrn ein neu -  
 songs of praise, sing now to God new songs, sing new songs of  
 - nen Na - men im Rei -  
 his name with their danc -  
 aen with their Rei -  
 with their danc -

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

111

neu - es Lied, ein neu - es Lied, sin - get, sin - get,  
 songs of praise, new songs of praise, sing now, sing now,  
 - get dem Herrn ein neu - es Lied. Die Kin - der Zi - on sei'n fröh -  
 now to God new songs of praise. The sons of Zi - on shall cel -  
 - hen; mit Pau -  
 ing. With drum -

111

- es, ein neu - es Lied, sin - get, sin - get,  
 sing new songs of praise, sing now, sing now,  
 Lied, ein neu - es Lied, ein neu - es Lied. Die Kin - der Zi - or  
 praise, new songs of praise, new songs of praise. The sons of Zi - or  
 - hen; mit Pr  
 ing. With

115

sin - get den. ein neu - es  
 sing now to new songs of  
 - lich ü - ber ih - rem Kö - ni - ge ben sei - nen Na - men im  
 e - brate his glo - rious maj - es - ty; ry to his name with their  
 - ken und mit - fen sol - len sie ihm spie -  
 pets and th they all shall sing be - fore  
 sin - get dem Herrn ein neu - es  
 st: now to God new songs, sing new songs of  
 - ni - ge, sie sol - len lo - ben sei - nen Na - men im  
 aj - es - ty, they shall give glo - ry to his name with their  
 mit the Har - fen sol -  
 the harp they all

Lied. praise. Die Kin-der  
The sons of

Rei-  
danc-

mit Pau- ken und Har- fen sol-len sie ihm spie- len, mit Pau-  
With trum- pets and harp they all shall sing be- fore him, with trum-

len. Sin- get dem Herrn ein neu- es, ein neu-es Lied, sin- get dem  
him. Sing now to God new songs, sing new songs of praise, sing now to

Lied. praise. Die Kin-der  
The sons of

Rei-  
danc-

mit Pau- ken und Har- fen sol-len sie ihm  
With trum- pets and harp they all shall sing be-

119 len. Sin- get dem Herrn ein neu- es, ein  
him. Sing now to God new songs, sing new

ed, sl. and new

Zi- on sein fröh- lich ü- ber  
on shall cel- e- brate his

sol- len lo- ben sei- nen  
shall give glo- ry to his

Herrn, sin- get dem H-  
God, sing now to

Zi- on sein fröh- lich  
on shall cel- e-

ber ih- rem Kö- ni- ge, sie sol- len  
rate his glo- rious maj- es- ty, they shall give

lo- ben sei- nen  
glo- ry to his

ken- und Har- fen sol- len  
pets and harp they all shall

es- Lied. Die Kin- der  
of praise. The sons of

Zi- on  
on

ber  
is

127

Na - men im thei - Rei -  
 name with their dance -

- hen, lo - ben, lo - ben sei - nen Na - men im  
 - ing, glo - ry, glo - ry to his name with their

sie ihm spie - len. Sin - get, sin - get dem Herrn ein neu-es  
 sing be - fore him. Sing now, sing now to God new songs of

ü - ber ih - rem Kö - ni - ge. Sin - get, sin - get dem Herrn ein neu-es  
 brate his glo - rious maj - es - ty. Sing now, sing now to God new songs of

Na - men im thei - Rei - - hen.  
 name with their dance - ing.

- hen. Sin - get, sin - get, sie sol - len lo - ben sei - nen Na -  
 - ing. Sing now, now, they shall give glo - ry to his r

sie ihm spie - len. Sin - get, sin - get, sin -  
 sing be - fore him. Sing now, now, sing

ih - rem Kö - ni - ge. Sin - get, sin - get, ge,  
 glo - rious maj - es - ty. Sing now, now, now,

127

131

- hen. Sin - get, sin - get  
 - ing. Sing now, sing now

Rei -  
 dance -

Lied, sie sol - len lo -  
 praise. They shall give ry

Lied, sin - get, dem Herrn ein neu-es Lied, sin - get,  
 praise, sing now, to God new songs of praise, sing now,

Sin - get, sin - get,  
 Sing now, sing now

Rei -  
 dance -

- hen. Sin - get, sin - get, sin - get,  
 - ing. Sing now, now, Sing now,

nen Na - men im lo - ben sei - nen Na - men im  
 his name with their glo - ry to his name with +

sin - get, sie sol - len lo - ben sei - nen Na - men im  
 sing now, they shall give glo - ry to his name with +

sin - get, sin - get,  
 sing now, sing now

131

sin - get now dem Herrn ein neu-es Lied, sie sol-len lo - ben sei-nen Na -  
 sing to God new songs of praise, They shall give glo - ry to his name -  
 sin - get now dem Herrn ein neu-es Lied, sie sol-len lo-ben sei-nen Na - men im  
 sing to God new songs of praise, They shall give glo-ry to his name with their  
 - hen, sie sol-len lo-ben sei-nen Na - men im  
 ing, They shall give glo-ry to his name with their  
 sin - get now dem Herrn ein neu-es Lied. Die Kin-der Zi - on sei'n fröh -  
 sing to God new songs of praise. The sons of Zi - on shall cel -  
 sin - get, now, sin - get, now, sie sol-len lo - ben sei-nen Na -  
 sing now, sing now, They shall give glo - ry to his name  
 sin - get, now, sin - get, now, sie sol-len lo-ben sei-ne  
 sing now, sing now, they shall give glo-r to h  
 135 sin - get, now, sin - get. now. Die Zi - on sei'n fröh -  
 sing now, sing now. The sons of Zi - on shall cel -



- men im Rei -  
 with their dance  
 Rei -  
 dance  
 Rei -  
 dance  
 - lich ü - b -  
 e - brate  
 - men  
 with  
 ü - ber ih - rem Kö - ni - ge, sie sol - len lo - ben  
 brate his glo - rious maj - es - ty; they shall give glo - ry  
 sol - len lo - ben sei - nen Na - men im  
 ey shall give glo - ry to his name with their  
 ü - ber ih - rem Kö - ni - ge, sie sol - len lo - ben  
 brate his glo - rious maj - es - ty; they shall give glo - ry



Rei danc - hen; mit Pau - trum -

ing; With

143 Rei danc - hen; mit Pau - trum -

ing; With

hen: ing;

ing,

ken und Har-fen, mit Pau-ken und ana

pets, with trum-pets, with trum-pets

ken und Har-fen, mit Pau-ken und ana

pets, with trum-pets, with trum-pets

ken und Har-fen, m' - ke -

pets, with trum-pets, v - r

Pau trum -

mit Pau-ken With trum -

au-ken und Har-fen sol - len sie ihm spie - len.

trum-pets and harps they all shall sing be - fore him.

ken und Har-fen sol - len sie ihm spie - len.

pets, with trum-pets and harps they all shall sing be - fore him.

Har-fen, mit Pau-ken und Har-fen sol - len sie ihm spie - len.

trum-pets, with trum-pets and harps they all shall sing be - fore him.

au - ken und Har-fen sol - len sie ihm spie - len.

trum-pets and harps they all shall sing be - fore him.

ken und Har-fen sol - len sie ihm spie - len.

pets and harps they all shall sing be - fore him.

2. Aria: Gott, nimm dich ferner unser an | Wie sich ein Vat'r erbarmet

152

Gott, nimm dich fer - - ner un - - ser an,  
O Lord, be mer - - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,

Choral:

Wie sich ein Vat'r er - bar - met  
As an - y fa - ther pit - met  
Wie sich ein Vat'r er - bar - met  
As an - y fa - ther pit - met  
Wie sich ein Vat'r er - bar - met  
As an - y fa - ther pit - met  
Wie sich ein Vat'r er - bar - met  
As an - y fa - ther pit - met

152

übr - ne  
Th - dren  
nit - dren

156

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,

jun - g  
that

lein,  
earth,

Kin - der - lein,  
his on earth,

un - ser an,  
ful - to us,

Gott, nimm dich fer-ner un-ser  
O Lord, be mer-ci-ful to

un - ser an,  
ful - to us,

Gott, nimm dich fer-ner un - - ser  
O Lord, be mer-ci-ful - - to

un - ser an,  
ful - to us,

Gott, nimm dich fer - - - ner un - - ser  
O Lord, be mer - - - ci - ful - - to

fer-ner un-ser an,  
mer-ci-ful to us,

Gott, nimm dich fer-ner un-ser  
O Lord, be mer-ci-ful to

so tut der Herr uns Ar - men,  
So God the Lord has mer - cy,

so tut der Herr uns Ar - men,  
So God the Lord has mer - cy,

so tut der Herr uns Ar - men,  
So God the Lord has mer - cy,

so tut der Herr uns Ar - men,  
So God the Lord has mer - cy,

160

an,  
us,

Gott, nimm dich fer-ner un-ser  
O Lord, be mer-ci-ful to

an,  
us,

Gott, nimm dich fer-ner un-ser an,  
O Lord, be mer-ci-ful to us,

an,  
us,

Gott, nimm dich fer-ner, fer - - ner un - ser  
O Lord, be mer - - - ci - ful to

an,  
us,

Gott, nimm dich fer-ner un-ser an, Gott, nimm dich  
O Lord, be mer-ci-ful to us, O Lord, be

so wir al' rein.  
On al' truth.

ich - ten rein.  
him in truth.

- lich fürch - ten rein.  
- ship him in truth.

so in kind-lich fürch-ten rein.  
ho wor-ship him in truth.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

an, Gott, nimm dich fer - ner, dich fer - ner un - ser an,  
us, O Lord, be mer - ci - ful, be mer - ci - ful to us,  
Gott, nimm dich fer - ner un - ser to an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,  
Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us,  
fer - ner un - ser to an,  
mer - ci - ful to us,

Er kennt das arm Ge - mäch - te,  
He tru - ly knows our frail - ty;  
Er kennt das arm Ge - mäch -  
He tru - ly knows our frail -  
Er kennt das arm Ge -  
He tru - ly knows our

168

Er kennt das ar

172

Gott, nimm dich fer - ner un ser an,  
O Lord, be mer - ci - ful to us;  
fer - ner un - ser an.  
mer - ci - ful to us.  
Gott, nimm dich fer - ner un an.  
O Lord, be mer - ci - ful to us.  
Gott, nimm dich fe  
O Lord, be

Gott weiß, wir sind nur Staub,  
He knows that we are dust,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
He knows that we are dust,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
He knows that we are dust,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
He knows that we are dust,

dich ist nichts ge -  
help there is no -  
dich ist nichts ge - tan, ist nichts ge -  
help there is no grace, there is no  
denn oh - ne dich  
With - out thy help  
denn oh - ne  
With - out thy

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tan, ist nichts ge - tan mit al - len un - sern Sa - chen;  
 grace, there is no grace In all of our en - deav - or.

tan, ist nichts ge - tan mit al - len, al - len un - sern Sa - chen;  
 grace, there is no grace In all of our en - deav - or, en - deav - or.

ist nichts ge - tan mit al - len, al - len un - sern Sa - chen;  
 there is no grace In all of our en - deav - or, en - deav - or.

dich ist nichts ge - tan mit al - len un - sern Sa - chen;  
 help there is no grace In all of our en - deav - or.

gleich - wie das Gras vom P  
 As grass up on the

gleich - wie das  
 As grass up

gleich - wie  
 As grass up

gl  
 on ad

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
 O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
 O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, ni an, Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
 O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
 O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
 O Lord, be mer - ci - ful to us,

Gott, ni an, Gott, nimm dich fer - ner un - ser an,  
 O Lord, be mer - ci - ful to us,

fer - ner un - ser an, dich fer - ner un - ser an,  
 mer - ci - ful to us, be mer - ci - ful to us,

chen,  
 ow,

che

w, n,

ein  
 A

ein  
 A

ein

denn oh - ne dich ist  
With - out thy help there

nichts, ist nichts ge - tan  
ts, there ts no grace

denn oh - ne dich ist  
With - out thy help there

nichts, ist nichts ge - tan, denn oh - ne  
ts, there ts no grace, with - out thy

denn oh - ne dich ist nichts, ist nichts ge -  
With - out thy help there ts, there ts no

Blum und fal - lend Laub;  
flower that with - ers fast;

Blum und fal - lend Laub;  
flower that with - ers fast;

Blum und fal - lend Laub;  
flower that with - ers fast;

Blum und fal - lend Laub;  
flower that with - ers fast;

nichts ge - tan mit al -  
ts no grace In all

mit al - len, al - len un -  
In all of our en - deav -

dich ist nichts ge - tan le  
help there ts no grace

tan grace

der Wind nur drü - ber we -  
The wind but blows up - on

der Wind nur drü - ber we -  
The wind but blows up - on

der Wi -  
The

der  
The



Licht, drum sei du un - ser Schirm und Licht, drum sei du un - ser Schirm und  
 light, now there - fore be our shield and light, now therefore be our shield and  
 Licht, drum sei du un-ser Schirm und Licht, un - ser Schirm und Licht, drum sei du un - ser Schirm und  
 light, now therefore be our shield and light, be our shield and light, now therefore be our shield and  
 Drum sei du un-ser Schirm und Licht, un - ser Schirm und Licht, drum sei du un-ser Schirm und  
 Now therefore be our shield and light, be our shield and light, light, now therefore be our shield and

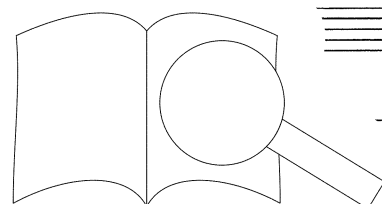
Empty musical staves for piano accompaniment.

Piano accompaniment for measures 197-200.

Licht, und trügt uns uns - re Hoff - nung fer - ner, fer - ner ma -  
 light, And do not bring our hopes to help, our help for ev -  
 Licht, und trügt uns uns - re so wirst du's fer - ner ma -  
 light, And do not bring our But be our help for ev -  
 Licht, und trügt uns so wirst du's fer - ner ma -  
 light, And do not „But be our help for ev -  
 Licht, und trügt nicht, so wirst du's fer - ner ma -  
 light, And do naught, But be our help for ev -

Empty musical staves for piano accompaniment.

Piano accompaniment for measures 201-204.



The image displays a page from a musical score for the hymn "Ich bin ein Pilger" by Carl Schuler. The score is written for four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are in German, with English translations provided below. The score includes a large watermark "HUR" and a diagonal watermark "may be reduced • Carus-Verl.".

**Vocal Parts:**

- Soprano:** chen. er. al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm
- Alto:** chen. er. al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm
- Tenor:** chen. er. al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm
- Bass:** chen. er. al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm

**Piano Accompaniment:**

The piano part consists of two staves (treble and bass clef). The melody is primarily in the right hand, with harmonic support in the left hand. The tempo is marked "And" (Andante).

**Lyrics and Translations:**

al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm  
 So man must al - so per - - ish, And soon his days are

al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm nah, sein End d -  
 So man must al - so per - - ish, And soon his days are done, and soon

al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm nah, se  
 So man must al - so per - - ish, And soon his days are done,

205 al - so der Mensch ver - ge - - het, sein End das ist ihm  
 So man must al - so per - - ish, And soon his days are

**Watermarks:**

- HUR
- may be reduced • Carus-Verl.

210

The musical score is written for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The lyrics are in German and English. The German lyrics are: "Wohl dem, der sich nur steif und fest be- hält, wohl dem, der sich nur steif und fest, wohl dem, der sich nur steif und fest, wohl dem, der sich nur steif und fest". The English lyrics are: "O blest and hap-py shall he who keeps himself firm, O blest and hap-py shall he who keeps himself firm, O blest and hap-py shall he who keeps himself firm, O blest and hap-py shall he who keeps himself firm". The score includes a large watermark reading "PROBEPAK" diagonally across the page.

Wohl dem, der sich nur steif und fest  
O blest and hap-py shall he who keeps himself firm

Wohl dem, der sich nur steif und fest  
O blest and hap-py shall he who keeps himself firm

Wohl dem, der sich nur steif und fest  
O blest and hap-py shall he who keeps himself firm

Wohl dem, der sich nur steif und fest  
O blest and hap-py shall he who keeps himself firm

nah.  
done.

ah.  
ne.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality

fest auf dich und dei- ne Huld ver- läßt, auf dich und dei- ne Huld ver-  
 be Who puts his hope and trust in thee, Who puts his hope and trust in  
 sich nur steif und fest, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in  
 sich nur steif und fest, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dei- ne Huld ver-  
 hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his trust in  
 fest auf dich und dei- ne Huld ver- läßt, auf dich und dei- ne Huld ver-  
 be Who puts his hope and trust in thee, Who puts his hope and trust in

fest auf dich und dei- ne Huld ver- läßt, auf dich und dei- ne Huld ver-  
 be Who puts his hope and trust in thee, Who puts his hope and trust in

fest auf dich und dei- ne Huld ver- läßt, auf dich und dei- ne Huld ver-  
 be Who puts his hope and trust in thee, Who puts his hope and trust in

läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in  
 läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in  
 läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in  
 läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in

läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in  
 läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in  
 läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in

läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in  
 läßt, wohl dem, der sich nur steif und fest auf dich und dei- ne Huld ver-  
 thee, O blest and hap- py shall he be, O blest and hap- py shall he be Who puts his hope and trust in

\* Eine Wiederholung der Aria mit vertauschten Chören ist in Bachs Autograph vorgesehen, in den Stimmen aber, möglicherweise versehentlich, nicht verwirklicht.  
 A repetition of the Aria with the choirs interchanged is provided for in Bach's autograph, but in the voices, possibly unintentionally, this is not realized.

Lo - bet den Herrn in sei - nen Ta - ten, lo - bet ihn in sei - ner  
Glo - ry to God for all his won - ders, glo - ry be to him for

Lo - bet den Herrn, lo -  
Glo - ry to God, glo -

Lo - bet, lo -  
Glo - ry, glo -

Lo - bet den Herrn in sei - nen Ta - ten, lo - bet ihn in sei - ner  
Glo - ry to God for all his won - ders, glo - ry be to him for

Empty musical staves for vocal parts.

221

Piano accompaniment for measures 221-222.

223

gro - ßen Herr - lich - keit, all his might - y acts,  
- bet den Herrn, ry to God,  
lo - bet den Herrn, ry to God,  
gro - ßen Herr - lich - keit. all his might - y ac'

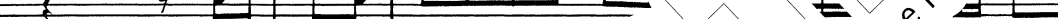
in sei - nen Ta - ten, lo - bet ihn in sei - ner gro - ßen Herr - lich -  
d' for all his wonders, glo - ry be to him for all his mighty

den Herrn, lo - bet den  
God, glo - ry to

- bet, lo - bet den  
ry, glo - ry to

Lo - bet den Herrn in sei - nen Ta - ten, lo - bet ihn  
Glo - ry to God for all his wonders, glo - ry be

226 acts,



reduced • Can

[illegible]

lo - bet den Herrn in sei-nen Ta-ten,  
glo - ry to God for all his wonders,

lo - bet den Herrn in sei-nen Ta-ten,  
glo - ry to God for all his wonders,

lo - bet den Herrn in sei-nen Ta-ten,  
glo - ry to God for all his wonders,

lo - bet den Herrn in sei-nen Ta-ten,  
glo - ry to God for all his wonders,

- - bet ihn in sei-ner gro - - Ben Herr - lichkeit,  
- - ry be to him for all his might - y acts,

- - bet ihn in sei-ner gro - - Ben Herrlich - keit,  
- - ry be to him for all his mighty acts,

- - bet, lo bet ihn in sei - ner gro-ßen Herrlich - keit,  
- - ry, glo - ry be to him for all his mighty acts,

- - - bet ihn in sei - ner gro-ßen Herrlich - keit,  
- - - ry be to him for all his mighty acts,

232 - - - bet ihn in sei - ner gro-ßen Herrlich - keit,  
- - - ry be to him for all his mighty acts,

lo - bet den Herrn in sei-nen  
glo - ry to God for all his

lo - bet den Herrn in sei-nen  
glo - ry to God for all his

lo - bet, lo - - - ry, glo - - -

lo - bet den Herrn in sei-nen  
glo - ry to God for all his

Herrn in sei  
God for c

Herr  
Go

- - - ten, lo - - - bet den Herrn,  
- - - ders, glo - - - ry to God,

- - - ten, lo - - - bet den Herrn,  
- - - ders, glo - - - ry to God,

nen Ta-ten, lo - bet ihn in sei-ner gro-ßen Herrlich - keit,  
his wonders, glo - ry be to him for all his might-y acts,

Ta - ten, lo - bet ihn in sei - ner gro - ßen Herr - lich - keit, lo - bet den  
wonders, glo - ry be to him for all his might - y acts, glo - ry to

Ta - - - - - ten, lo - - - - - bet den Herrn, lo - bet den  
won - - - - - ders, glo - - - - - ry to God, glo - - - - - ry to

- - - - - bet, lo - - - - - bet den Herrn, lo - bet den  
ry, glo - - - - - ry to God, glo - - - - - ry to

Ta - ten, lo - bet ihn in sei - ner gro - ßen Herr - lich - keit, lo - - - - -  
wonders, glo - ry be to him for all his might - y acts, glo - - - - -

lo - bet den Herrn in sei - nen Ta - ten,  
glo - ry to God for all his wonder

lo - bet den Herrn in sei - nen  
glo - ry to God for all his

lo - bet den Herrn in  
glo - ry to God for

lo - - - - - den

238

Herrn in sei - nen Ta - - - - -  
God for all his won - - - - -

Herrn in sei - nen Ta - - - - -  
God for all his won - - - - -

Herrn in sei - nen Ta - - - - -  
God for all his won - - - - -

lo - bet ihn in sei - ner gro -  
ry be to him for all

lo - bet ihn in sei - ner gro - ßen  
ry be to him for all his

on - - - - - ten, lo - bet ihn in sei - ner  
ders, glo - ry be to him for

241

[illegible]

247

gro - ßen Herr  
all his might -  
sei-ner gro-ßen Herr-  
him for all his might -  
gro - ßen H  
all his H

in sei-nen Ta-ten,  
for all his wonders,  
in sei-nen Ta-ten,  
for all his wonders,  
in sei-nen Ta-ten,  
for all his wonders,  
in sei-nen Ta-ten,  
for all his wonders,

at,  
acts,  
ch - keit,  
y acts,

lo - bet den Herrn, lo - bet  
glo - ry to God, glo - ry  
lo - bet den Herrn, lo - bet  
glo - ry to God, glo - ry  
lo - bet den Herr C bet  
glo - ry to F

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced compared to original

lo - bet den Herrn in sei-nen  
glo - ry to God for all his

lo - bet den Herrn in sei-nen  
glo - ry to God for all his

lo - bet den Herrn in sei-nen  
glo - ry to God for all his

lo - bet den Herrn in sei-nen  
glo - ry to God for all his

ihn in sei-ner gro - ßen Herr-lich-keit,  
be to him for all his might-acts,

ihn in sei-ner gro - ßen Herr-lich-keit,  
be to him for all his might-acts,

ihn in sei-ner gro-ßen Herr-lich-keit,  
be to him for all his might-acts,

250 ihn in sei-ner gro - ßen Herr-lich-keit,  
be to him for all his might-acts,

lo - bet den  
glo - ry to

may be reduced • Carus-Verlag

253

Ta - ten, lo - bet ihn in  
won - ders, glo - ry be

Ta - ten, lo - bet, lo - bet, lo  
won - ders, glo - ry, glo - ry, glo

Ta - ten, lo - bet, lo  
won - ders, glo - ry,

Herrn  
God

en Ta - ten, lo - bet  
his won - ders, glo - ry

H sei - nen Ta - ten, lo - bet  
all his won - ders, glo - ry

ihn in sei - ner gro - ßen Herr - lich - keit! Al -  
be to him for all his might - y acts. All

ihn in sei - ner gro - ßen Herr - lich - keit!  
be to him for all his might - y acts.

ihn in sei - ner gro - ßen Herr - lich - keit!  
be to him for all his might - y acts.

ihn in sei - ner gro - ßen Herr - lich - keit!  
be to him for all his might - y acts.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality

256 Cori unisoni

Chor 1 + Chor 2

Al - -  
All - -

- les, was O - - - dem hat, lo - be den Herrn,  
things that live and breathe, sing to the Lord,

256

264

Al - -  
All - -

- les, was O - - - dem hat, lo - be den Herrn,  
things that live and breathe, sing to the Lord,

Hal - le - lu - ja, Ha - le - lu - ja,  
Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia,

264

272

Al - -  
All - -

live - - - dem hat, lo - be den Herrn,  
and breathe, sing to the Lord,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia,

Al - - les, was O - dem hat, lo - be den Herrn, lo -  
all things that live and breathe, sing to the Lord, sing -

272

- les, was O - dem hat, lo - be den  
 things that live and breathe, sing to the

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -

al - les, al - les, was O - dem hat, lo - be den  
 all things, all things that live and breathe, sing to the

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -

280

Herrn, al - les, was O - dem hat, lo - be den  
 Lord, all things that live and breathe, sing to the

ja, al - les, was O - dem hat, Herrn,  
 ia, all things that live and breathe Lord,

Herrn, al - les, al - les, was O - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le -  
 Lord, all things, all things that live sing to the Lord, Al - le -

ja, al -  
 ia, all

287

lu - ja, Hal  
 lu - ia,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -

Al - le - lu - ia, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -

- lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
 - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le

- les, was O - dem hat, l  
 things that live and breathe, si

lu -

302

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
 ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le -

ja, Hal - le - lu - ja, al - les, was O - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le -  
 ia, Al - le - lu - ia, all things that live and breathe, sing to the Lord, Al - le -

ja, al - les, was O -  
 ia, all things that live

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
 ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le -

310

lu - ja, Hal - le - lu - ja, al -  
 lu - ia, Al - le - lu - ia, ia, all

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
 lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, ia, ia,

- dem hat, lo - be den Herrn, lo - be den H -  
 and breathe, sing to the Lord, sing to the

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
 lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le -

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
 lu - ia, Al - le - lu - ia, ia, Al - le - lu - ia,

318

O live -

Hal Al i.

lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 one, sing to the Lord, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -

al - les, was O -  
 all things that live

nat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ia,  
 breathe, sing to the Lord, Al - le - lu - ia, Al

Hal - le - lu - ja, al -  
 Al - le - lu - ia, all

325

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -  
 - - - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu -  
 and breathe, sing to the Lord, Al - le - lu -  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -  
 - les, was O - dem hat, lo - be den  
 things that live and breathe, sing to the

332

ja, al - les, was O - dem hat, lo - be den  
 ia, all things that live and breathe, sing to the  
 ja, al - les, was O - dem hat, lo - be den  
 ia, all things that live and breathe, sing to the  
 Herrn, al - les, al - les, was O - dem hat, lo - be den  
 Lord, all things, all things that live and breathe, sing to the Lord, all

339

- les, was O - dem hat, lo - be den Herrn, al - les, was  
 things that live and breathe, sing to the Lord, all things, all things,  
 Herr, al - les, was O - dem hat, lo - be den  
 - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu -  
 - les, was O - dem hat, lo - be den  
 things that live and breathe, sing to the Lord, all

346

- les, was O - dem hat,  
things that live and breathe,

al - les, was O - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, al - les, was  
all things that live and breathe, sing to the Lord, Al - le - lu - ia, all things that

O - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja, was  
live and breathe, sing to the Lord, Al - le - lu - ia, that

346

- les, was O - dem hat,  
things that live and breathe,

353

lo - be den Herrn, al - les, al - les,  
sing to the Lord, all things, all

O - dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja,  
live and breathe, sing to the Lord, Al - le - lu - ia

O - dem hat, lo - be den Herrn, al - les, was O - dem hat,  
live and breathe, sing to the Lord, all that live and breathe,

353

- dem hat, lo - be den Herrn, al - les, was O - dem hat,  
and breathe, sing to the Lord, all things that live

360

- dem hat, and breathe,  
Herrn, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
Lord, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

- lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.  
Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

- dem hat, lo - be den Herrn, Hal - le - lu - ja,  
and breathe, sing to the Lord, Al - le - lu - ia.

# Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226

Text: 1. Römer 8,26-27

2. Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, 3. Str., Martin Luther 1524

Sopran  
Violine 1  
(c<sup>1</sup> - as<sup>2</sup>)

Alt  
Violine 2  
(a - d<sup>1</sup>)

Tenor  
Viola  
(c - as<sup>1</sup>)

Baß  
Violoncello  
(F - es<sup>1</sup>)

Sopran  
Oboe 1  
(d<sup>1</sup> - as<sup>2</sup>)

Alt  
Oboe 2  
(a - d<sup>1</sup>)

Tenor  
Englischhorn  
(c - as<sup>1</sup>)

Baß  
Fagott  
(F - es<sup>1</sup>)

Canto Chori primi

Violino 1. del Coro 1

1. Der Geist hilft unser Schwachheit  
(Römer 8, 26)

Chor 1

Alto Chori primi

Violino 2. del Coro 1

Tenore Chori primi

Viola del Coro 1.

Basso Chori primi

Violoncello del Coro 1

Canto Chori secundi

Hautbois 1. del Coro 2

Chor 2

Alt

Haut'

Tenor

Tai'

Basso

1. Coro 2

Violon e Continuo

O,

5

7  
4



un - ser Schwach - heit auf,  
makes - our weak - tr - ness strong.

hilft un - ser Schwachheit auf,  
- it makes our weak - ness strong.

der the Geist hilft, Spir - it, der the Geist - hilft un - ser Schwach - heit auf,  
the Spir - it, the Spir - it makes our weak - ness strong.

Geist hilft, der Geist - hilft un - ser Schwach - heit auf, der the  
Spir - it, the Spir - it makes our weak - ness strong.

Geist hilft, der Geist - hilft un - ser Schwachheit  
Spir - it, the Spir - it makes our weak - ness

18 Geist hilft, der the Geist hilft, der Geist - hilft un - ch - ne - der the  
Spir - it, the Spir - it, the Spir - it makes

7 8 6  
4 5 4  
2 3 2

der the Geist hilft, der Geist - heit  
the Spir - it, the Spir - it weak - ness

der the Geist hilft, der - hilft un - ser Schwachheit  
the Spir - it, the Spir - it makes our weak - ness

der the Geist hilft, der Geist - hilft un - ser Schwachheit  
the Spir - it, the Spir - it makes our weak - ness

der the Geist - schwach - heit  
Spir - it, weak - tr - ness

der the Geist hilft, der der Geist - heit  
the Spir - it, the Spir - it makes our weak - ness

der the Geist hilft, der der Geis  
the Spir - it, the Spir - it

6 7 8 6 6 6  
4 4 3 4 4 4  
2 2 2 2 2 2



Geist hilft, Spir - it, denn wir wis - sen nicht, was wir be - - - - - ten  
 Spir - it, for we do not know what we ought - - - - - to

Geist hilft, Spir - it, denn wir wis - sen nicht, was wir be - - - - - ten  
 Spir - it, for we do not know what we ought - - - - - to

Geist hilft, Spir - it, denn wir wis - sen nicht, was wir be - - - - - ten sol - - - - - len,  
 Spir - it, for we do not know what we ought - - - - - to pray for,

Geist hilft, Spir - it, denn wir wis - sen nicht, was wir be - - - - - ten sol - - - - - len,  
 Spir - it, for we do not know what we ought - - - - - to pray for,

un - ser Schwach - heit auf, denn wir wis - sen nicht, was wir be - - - - - ten  
 makes our weak - ness strong, for we do not know what we ought - - - - - to

- Violone der Geist hilft, Spir - it, denn wir wis - sen  
 the Spir - it, for we do not know what we ought - - - - - to

+ Violone

5 6 3 4 5 4 6 7 6 4 2 6 5 7 3 6 5b 6 9 8 5

sol - len, wie sich's ge - büh - ret, wir was wir be - - - - - ten  
 pray for, or how to ask it, we what we ought to

sol - len, wie sich's ge - büh - ask was wir be - - - - - ten  
 pray for, or how to ask ask what we ought to

wie sich's ge - büh - ask nicht, was wir be - - - - - ten  
 or how to ask know what we ought to

wie sich's ge - büh - ask was wir be - - - - - ten  
 or how to ask what we ought to

sich's ge - büh - ret, wir wis - sen nicht,  
 how to ask it, we do not know

sich's ge - büh - ret, wir wis - sen nicht,  
 how to ask it, we do not know

sich's ge - büh - ret, wir wis - sen nicht,  
 how to ask it, we do not know

or, wie sich's ge - büh - ret, ge - büh - ret, wir wis - sen  
 or how to ask it, to ask it, we do not know

9 8 7 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2 7 6 5

sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir -

sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir - hilft un - ser our

sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir -

sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir - hilft, it,

was wir be - ten sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir -

was wir be - ten sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir -

was wir be - ten sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir -

63 was wir be - ten sol-len, pray for, wie or sich's ge- büh-ret, der the Geist Spir -

6 4+ 6 5 6 7 5 4 8 7 5 4 2

71

hilft, der the Geist Spir - hilft it

Schwach - weak - heit auf, strong, der the Geist Spir -

Schwachheit weak-ness auf, strong, der the Geist Spir -

es ser our Schwach - heit auf, der the Geist Spir -

hilft un - ser it makes our Schwach - heit auf, der the Geist Spir -

Geist Spir - schwach - weak - heit auf, der the Geist Spir - hilft, it,

Geist Spir - hilft it un - ser our Schwach - heit auf, der the Geist Spir -

hilft, der the Geist Spir - hilft un - ser our Schwach - heit auf, der the Geist Spir -

5 3 7 4 2 5 3 6 4 2 6 6 6 7 6b 5b

78

Geist hilft, Spir - it, der the Geist hilft un - ser makes our Schwachheit weak - ness auf, strong,

hilft, it, hilfts, un makes, ser our Schwachheit weak - ness auf, strong,

Geist hilft, der Spir - it, the Geist hilft un makes ser our Schwachheit weak - ness auf, strong,

79

der the Geist hilft un makes ser our Schwachheit weak - ness auf, strong, der the Geist Spir - it

hilfts, un makes, ser our Schwachheit weak - ness auf, strong,

Geist hilft un makes ser our Schwachheit weak - ness auf, strong,

78 auf, strong, der the Geist Spir - it hilfts, un makes ser or

79

be reduced • Carus-Verlag

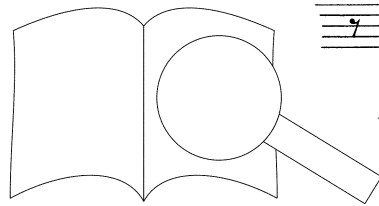
85

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may vary

der Geist der Geist der  
the Spir it, hilfts un ser Schwach heit auf,  
*Spir - it, our weak ness strong,*

Geist hilts un ser Schwachheit auf,  
*Spir - it makes our weak-ness strong,*

6 5    6 7    5 6 7    b 6b    6 5b         6 7    b7         6 5  
♭ ♯      ♮ ♭          ♭ ♮           ♭ ♮           ♭ ♮        ♭ ♮        ♮ ♭



[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

[illegible]

127

sprech - li - chem Seuf -  
press - t - ble stgh -

sprechli - chem Seuf -  
press - t - ble stgh -

sprechli - chem  
press - t - ble

Geist selbst  
Spir - it

der the Geist selbst ver - tritt uns aufs  
Spir - it him - self comes to

us - sprech li - chem Seuf -  
ex press t - ble stgh -

be - ste mit un - aus - sprech li - chem Seuf -  
help us, with in ex press t - ble stgh -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality

7 4 3 7 2

sprech - li - chem Seuf -  
press - i - ble sigh -

be - ste, aufs be - ste  
help - us, to help us,

sprech - li - chem Seuf -  
press - i - ble sigh -

- zen,  
- ing,

mit un - aus -  
with in - ex -

sprech - li - chem Seuf -  
press - i - ble sigh -

zen, son - dern der  
ing, but then the

- zen, mit un - aus -  
- ing, with in - ex -

sprech - li - chem Seuf -  
press - i - ble sigh -

zen, mit un - aus -  
ing, with in - ex -

son - dern der  
but then the

Geist selbst ver - tritt uns aufs  
Spir - it him - self comes to

be - ste  
help us

so, but der the

6 6 6 6 6 6

6 5 # 5 5

6 5 4+ 6 6 6

6 5 # 5 5

6 5 4+ 6 6 6

zen,  
ing,

Geist selbst  
Spir - it

sprech - li  
press -

Seuf -  
sigh -

- zen, son - dern der  
- ing, but then the

ver - tritt uns aufs  
him - self comes to

be - ste mit un - aus -  
help - us, with in - ex -

zen, mit un - aus -  
ing, with in - ex -

sprech - li - chem Seuf -  
press - i - ble sigh -

Geist selbst ver - tritt uns aufs  
Spir - it him - self comes to

7 8 6 6 6 6 5

6 4 2 6 4 2

# 6 5 4 3

6 4 2 6 5 6 6 5 # 5 5

- zen, son - - dern der the Geist selbst ver-tritt uns aufs be - ste, - - auf's be - ste mit  
 ing, but - - then the Spir - it him - self comes to help us, - - to help us, with  
 be - ste, auf's be - ste mit un - aus - sprech - li - chem Seuf -  
 help - us, to help - us, with in - ex - press - i - ble s'igh -

- zen, mit un - aus - sprech - li - chem Seuf -  
 ing, with in - ex - press - i - ble s'igh -

son - - dern der the Geist selbst ver-tritt uns aufs be - ste, - - auf's be - s'  
 but - - then the Spir - it him - self comes to help us, - - to help

be - ste, auf's be - ste mit un - aus - sprech - li - chem Seuf -  
 help - us, to help - us, with in - ex - press - i - ble s'igh -

9 8 5<sup>+</sup> 7 6 b 6 5 9 8 7 6 5 4 3

Geist selbst ver-tritt uns aufs be -  
 Spir - it him - self comes to help -

un - - aus - sprech - li - chem  
 in - - ex - press - i - ble

mit un - aus - sprech - li - chem Seuf -  
 , with in - ex - press - i - ble s'igh -

son - - dern der the Geist selbst ver-tritt uns aufs  
 but - - then the Spir - it him - self comes to

un - - aus - sprech - li - chem Seuf -  
 in - - ex - press - i - ble s'igh -

- zen, mit un - aus - sprech - li - chem Seuf -  
 ing, with in - ex - press - i - ble s'igh -

6b 6 7 6 5 6 5 5 7 6b 5 6b b 6 6 6b 5b 6 5



152

Der a - ber die Her - zen for - schet, der weiß, was des Gei - stes  
And he to whom all hearts are o - pen, he knows what is in the

a - ber die Her - zen for - schet, der weiß, was des Gei - stes Sinn -  
he to whom all hearts are o - pen, he knows what is in the Spir -

des Gei - stes Sinn - sei, was des Gei - stes Sinn - sei, der weiß, was des  
is in the Spir - it, what is in the Spir - it, he knows what is

Sinn Spir - sei, der weiß, was des Gei - stes Sinn, des Gei - stes Sinn, der weiß,  
Spir - it, he knows what is in the Spir - it, in the Spir - it, knows

7 6 3 6 6 4 5 6 6 4 3 5 6

158

Sinn sei, des Gei - stes Sinn sei, was des  
Spir - it, is in the Spir - it, what is

sei, der weiß, was des Gei - stes Sinn - sei,  
it, he knows what is in the Spir - it,

Gei - stes Sinn, des Gei - stes Sinn - sei, der  
in the Spir - it, in the Spir - it, and die

was des Gei - stes Sinn sei, der  
what is in the Spir - it, and for - schet, der weiß, was

158 4+ 6 7 6 6 6 6b 5b 5 6

165

sei, des Geistes  
it, is in the S.

Her - zen for - schet, der weiß, was des Geistes  
all hearts are o - pen, he knows what is in the

zen for - schet, der weiß, was des Geistes Sinn, des Gei -  
all hearts are o - pen, he knows what is in the Spir - it, in

Geistes Sinn - sei, der weiß, was des Gei -  
in the Spir - it, in the Spir - it, in the Spir - it, in

des Gei -  
it, is in the S.

5 6 7 6 5 7 6 4 2 6 4b 5b 2 4 5 6 9 8 4 3

172

Sinn, des Gei - - - stes Sinn, des Gei - - - stes tr  
 Spir - it, in the Spir - it, in the Spir -

- - stes Sinn, des Gei - - - stes Sinn sei, was des Gei - stes Sinn  
 the Spir - it, was what is in the Spir - it, in the Spir -

172 weiß, was des Gei - stes Sinn sei, der weiß, was des Gei - stes, des Gei - stes Sinn  
 knows what is in the Spir - it, he knows what is in the Spir - it, in the Spir -

5 4 6 5 4 6 5 4 6 5 5 6 5

178

sei; denn er ver - tritt, denn er ver - tritt, denn er ver - tritt  
 it, for so he helps, for so he helps, for so he helps, for so he helps

178 sei; denn er ver - tritt, die Hei - li - gen, denn er ver - tritt, die Hei - li - gen, denn er ver - tritt  
 it, for so he helps, all right - eous men, for so he helps, for so he helps, for so he helps

-Violone +Violone

7 6 6 5 7 5

184

Hei - li - gen, denn er ver - tritt, denn er ver - tritt, denn er ver - tritt  
 right - eous men, for so he helps, for so he helps, for so he helps, for so he helps

- li - gen, die Hei - li - gen, denn er ver - tritt, die Hei - li - gen, denn er ver - tritt  
 eous men, all right - eous men, for so he helps, for so he helps, for so he helps, for so he helps

t. hei. so he helps, die Hei - li - gen, denn er ver - tritt, die Hei - li - gen, denn er ver - tritt  
 all right - eous men, for so he helps, for so he helps, for so he helps, for so he helps

7 6 6 4+ 5 6 6 6 7 6

190

tritt die Hei - - - - - li - gen, denn er ver - tritt -  
 helps all right - - - - - eous men, for so he helps -

er so ver - tritt, denn er ver - tritt die Hei - - - - - li - gen, denn  
 he helps, for so he helps all right - - - - - eous men, for

- li - gen, denn er so ver - tritt, denn er ver - tritt die Hei -  
 eous men, for so he helps, for so he helps all right - - -

denn er ver - tritt die Hei - li - gen, denn er so ver - tritt, denn er ver -  
 for so he helps all righteous men, for so he helps, for so he

+ Violone

5 6 7 6 6 8 7 6 4 3 2

196

die Hei - li - gen, die Hei - - - - - li - - gen,  
 all righteous men, all right - - - - - eous men,

er so ver - tritt die Hei - - li - gen, denn  
 he helps all right - eous men, for

- li - gen, der a - in  
 eous men, and he

tritt die Hei - - - - - li -  
 helps all right - eo -

196

6 6 5 5 6 7 6 7 5 6

+ Violone

202

denn for

denn er so ver - tritt die Hei - -  
 for so he helps all right -

- li - gen, der a - ber die Her - zen for - schet, der  
 eous men, and he to whom all hearts are o - pen, he

Gei - stes Sinn, des Gei - stes Sinn sei;  
 in the Spir - it, in the Spir - it, denn er ver -

- tritt die Hei - - - - - li - gen,  
 helps all right - eous men,

6 9 5 7 5 4+ 6 6 7 7 6 6 5 5 6

The musical score is presented in two systems. The first system contains measures 207-216, and the second system contains measures 217-226. Each system includes four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment at the bottom.

**System 1 (Measures 207-216):**

- Vocal Parts:**
  - Soprano: - li - gen, die Hei - li - gen, denn er ver - tritt die
  - Alto: - eous men, all right - eous men, for so he helps all
  - Tenor: weiß, was des Gei - stes Sinn, des Gei - stes Sinn
  - Bass: knows what is in the Spir - it, in the Spir -
- Piano Accompaniment:** Features arpeggiated chords in both hands, primarily in the left hand, supporting the vocal melody.

**System 2 (Measures 217-226):**

- Vocal Parts:**
  - Soprano: tritt, denn er ver - tritt die Hei - li - gen,
  - Alto: helps, for so he helps all right - eous men,
  - Tenor: tritt, denn er ver - tritt die Hei - li - gen, denn er ver -
  - Bass: helps, for so he helps all right - eous men, for so he
- Piano Accompaniment:** Continues with arpeggiated figures, ending with a final chord in measure 226.

**Fingering:** Finger numbers (9, 8, 5, 6, 5, b, 6, 5, 4+2, 6, b, 6, 4, 5, b) are provided for the piano part at the bottom of the page.

214

Hei- right - - - - - li - ger in  
sei; denn er ver - tritt die Hei - li - gen, denn er so v e so ritt - die  
it, for so he helps all righteous men, for so v e so helps all  
denn er so ver - tritt, denn er so ver - - - - - li -  
for so he helps, for so he e - - - - - eous  
tritt, denn er ver - tritt - die Hei - right - - - - - li -  
helps, for so he helps all - right - - - - - eous

214

6 6 6 6 5 5 5 6 6 6 6 5 7 6

220

tritt, denn er so  
helps, for so

Hei  
right

die Hei - li - gen, die Hei -  
as all right-eous men, all right -

der  
and

Violone

6 7 5 6 6 + Violone 6 7 6

64

64

226

gen, die Hei - - - li - gen, die Hei - - - li - gen, denn er - - - ver - tritt  
 men, all right - - - eous men, all right - - - eous men, for so he helps  
 - - - li - gen, denn er ver - tritt die Hei - - - li - gen, der a - ber die  
 - - - eous men, for so he helps all right - - - eous men, and he to whom  
 tritt die Hei -  
 helps all right -  
 for - schet, der weiß, was des Gei - stes Sinn sei, denn er so ver -  
 o - pen, he knows what is in the Spir - - - it, for so he -

6 6 6 6 9 6 6 6 7 6 5  
 5 5 4 8 4+ 2

232

die Hei - - - li - gen, die Hei -  
 all right - - - eous men, all right -  
 Her - zen for - schet, der weiß, was des Gei - stes denn  
 all hearts are o - pen, he knows what is in for  
 - - - li - gen, denn er ver - tritt  
 - - - eous men, for so he helps  
 tritt die Hei - - - li - gen, denn er  
 helps all right - - - eous men, for so

7 5 6 7 5 6 4+ 6 7 #  
 3 2

238

tritt die - nach dem, das Gott ge - fäl - - - let.  
 helps all as God him - self has willed it.  
 er so Hei - li - gen nach dem, das Gott ge - fäl - let.  
 so right - eous men, as God him - self has willed it.  
 nach dem, das Gott ge - fäl - let, nach dem, das Gott ge - fäl - let.  
 as God him - self has willed it, as God him - self has willed it.  
 - gen, denn er ver - tritt die Hei - li - gen nach dem, das Gott  
 is men, for so he helps all right - eous men, as God him - self

7 7 6 6 5 7 4 6 6 6 5 3  
 2

# 3. Choral: Du heilige Brunst

245

Sopran  
Violine 1  
Oboe 1

Alt  
Violine 2  
Oboe 2

Tenor  
Viola  
Englischhorn

Baß  
Violoncello  
Fagott

Chor 1+2

Orgel  
Kontrabaßgambe  
oder Kontrabaß

Du hei - - - li - ge est Brunst, sü - ßer Trost, nun  
O ho - - - li - ge est fire, sweet - est help, Now

Du hei - - - li - ge est Brunst, sü - ßer Trost, nun  
O ho - - - li - ge est fire, sweet - est help, Now

Du hei - - - li - ge est Brunst, sü - ßer Trost, nun  
O ho - - - li - ge est fire, sweet - est help, Now

Du hei - - - li - ge est Brunst, sü - ßer Trost, nun  
O ho - - - li - ge est fire, sweet - est help, Now

245

248

helf uns, fröh - lich und ge - trost in dei - nem Dier stau - blei -  
grant that we, in joy and hope, Be al - ways er in serv -

helf uns, fröh - lich und ge - trost in dei - r st s. an - dig blei -  
grant that we, in joy and hope, Be al - ways in thy serv -

helf uns, fröh - lich und ge - trost in dei - Die, stän - dig blei -  
grant that we, in joy and hope, Be in thy serv -

helf uns, fröh - lich und ge - trost in Die, stän - dig blei -  
grant that we, in joy and hope, Be in thy serv -

248

252

ben, ice; guide nicht ab - trei - us. 0  
ber ous. guide and pre - serve us. 0

Trüb - sal uns nicht ab - trei - ben. 0  
sor - row guide and pre - serve us. 0

die Trüb - sal uns nicht ab - trei -  
In sor - row guide and pre - serve

256

Herr, durch dein Kraft uns be-reit und stärk des Flei-sches Blö-dig-keit, daß  
 Lord, con-firm us by thy power; Make strong and per-fect our de-sire, That

256

Herr, durch dein Kraft uns be-reit und stärk des Flei-sches Blö-dig-keit, daß  
 Lord, con-firm us by thy power; Make strong and per-fect our de-sire, That

260

wir hie rit-ter-lich rin-gen, durch  
 we by no-ble en-deav-or May

260

wir hie rit-ter-lich rin-gen, du, und Le-  
 we by no-ble en-deav-or day pass through death to

264

zu dir- le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.  
 ben zu gen. Al-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.  
 ev. er. Al-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.  
 zu dir- gen. Al-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.  
 ev. er. Al-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

# Jesu, meine Freude BWV 227

Text:

1, 3, 5, 7, 9, 11: *Jesu, meine Freude*, Str. 1–6, Johann Franck 1653

2, 4, 6, 8, 10: Römer 8,1–2.9–11

## 1. Choral: *Jesu, meine Freude*

Sopran 1

Instrument 1 ad lib.  
(h-a2)

Sopran 2

Instrument 2 ad lib.  
(h-g2)

Alt

Instrument 3 ad lib.  
(fis-e2)

Tenor

Instrument 4 ad lib.  
(c-a1)

Baß

Instrument 5 ad lib.  
(E-e1)

Basso continuo  
ad libitum

Je-su mei - ne  
Je - su, mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens  
Je - su, my sal - va - tion, And my heart's pos -  
Je - su, mei - ne Freu - de, mei -  
Je - su, my sal - va - tion, Ar  
Je - su, mei - ne Freu -  
Je - su, my sal - va -  
Je-su mei - ne  
Je - su, mei - ne  
Je - su, my sal  
Her - zens  
y heart's pos -

Wei - de, Je  
ses - sion,  
Wei -  
ses -  
Je - su, mei - ne  
su, all my  
Je - su, mei - ne  
Je - su, all my  
Zier, joy,  
Zier, joy,  
Zier, joy,  
Zier, joy,  
ach, wie lang, wie lan - ge  
With what great de - sir - ing,  
ach, wie lang, wie lan - ge  
With what great de - sir - ing,  
ach, wie lang, wie lan - ge  
With what great de - sir - ing,  
ach, wie la  
With what g,  
g,  
g,

9

ist dem Her - zen ban - ge und ver - langt nach dir! Got - tes Lamm, mein  
With what deep de - spair - ing, I have longed for thee! Lamb of God, O

ist dem Her - zen ban - ge und ver - langt nach dir! Got - tes Lamm, mein  
With what deep de - spair - ing, I have longed for thee! Lamb of God, O

8 ist dem Her - zen ban - ge und ver - langt nach dir! Got - tes Lamm, mein  
With what deep de - spair - ing, I have longed for thee! Lamb of God, O

ist dem Her - zen ban - ge und ver - langt nach dir! Got - tes La  
With what deep de - spair - ing, I have longed for thee! Lamb of

9

14

Bräu - ti - gam, au - ßer dir soll mir nichts sonst Lie - bers wer - den.  
well - be - lov'd, Here on earth no joy al - lures me; Noth - ing less can please me.

Bräu - ti - gam, au - ßer dir soll mir nichts sonst Lie - bers wer - den.  
well - be - lov'd, Here on earth no joy al - lures me; Noth - ing less can please me.

8 Bräu - ti - gam, au - ßer dir soll mir nichts sonst Lie - bers wer - den.  
well - be - lov'd, Here on earth no joy al - lures me; Noth - ing less can please me.

Bräu - ti - gam, au - ßer dir soll mir nichts sonst Lie - bers wer - den.  
well - be - lov'd, Here on earth no joy al - lures me; Noth - ing less can please me.

14

## 2. Es ist nun nichts Verdammliches

20

Es ist nun nichts, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an de-nen, die in Chri -  
 There can be no, no, no un - god - li-ness in those who tru-ly are

Es ist nun nichts, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an de - nen, die in  
 There can be no, no, no un - god - li-ness in those who tru-ly

Es ist nun nichts, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an de - nen, die in  
 There can be no, no, no un - god - li-ness in those who tru-ly

Es ist nun nichts, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an de-nen, di -  
 There can be no, no, no un - god - li-ness in those who

Es ist nun nichts, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an  
 There can be no, no, no un - god - li-ness in

20

26

- sto Je - su sind, t. ants, nichts Ver - damm - li-ches an  
 in Je - sus Christ, no, no un - god - li-ness in

Chri-sto Je - su si- ants, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an  
 are in Je - sus no, no un - god - li-ness in

Chri-sto Je - su si- ants, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an  
 are in Je - sus no, no un - god - li-ness in

Chri - J es ist nun nichts, nichts, nichts Ver - damm - li-ches an  
 there can be no, no, no un - god - li-ness in

es ist nun nichts, nichts, nichts, es an  
 there can be no, no, no s in

26

33

de - nen, die in Chri - sto Je - su sind, die nicht nach dem Flei - sche  
 those who tru-ly are in Je - sus Christ, those who fol - low not their

de - nen, die in Chri-sto Je - su sind, die nicht nach dem Flei - sche  
 those who tru-ly are in Je - sus Christ, those who fol - low not their

de - nen, die in Chri-sto Je - su sind, die nicht nach dem Flei - sche,  
 those who tru-ly are in Je - sus Christ, those who fol - low not, those

de - nen, die in Chri - sto Je - su sind, die nicht nach dem Fleische wan -  
 those who tru-ly are in Je - sus Christ, those who fol - low not their pas -

de - nen, die in Chri-sto Je - su sind, die nicht nach der  
 those who tru-ly are in Je - sus Christ, those who fol - low not their

33

38

wan - - - - - d nach dem Flei-sche wan - - - -  
 pas - - - - - sions, those fol - low not their pas - - - -

wan - deln, die - - - - - wan - - - - - deln,  
 pas - sions, those. pas - sions, pas - sions,

- nicht nach de - - - - -  
 - who fol - low - - - - -

- deln,  
 - sions,

deln, nach dem Flei-sche wan - deln, die nicht nach dem Flei - sche  
 sions, fol - low not their pas - sions, those who fol - low not their

die nicht nach dem Flei-sche wan -  
 those who fol - low not their pas -

- deln, die nicht nach dem Flei - sche  
 - sions, those who fol - low not their

deln, die nicht nach dem Flei-sche wan -  
 sions, those who fol - low not their pas -

42

wan -  
 pas -

- deln, die  
 sions, those

wan -  
 pas -

- deln, die nicht nach dem Flei-sche wan -  
 - sions, those who fol - low not their pas -

- sche wan -  
 ot their pas -

46

50

- deln, son-der-n nach dem Geist.  
- sions, but the Spir - it,

- deln, son-der-n nach dem Geist.  
- sions, but the Spir - it,

- deln, son-der-n nach dem Geist.  
- sions, but the Spir - it,

- deln, son-der-n nach dem Geist.  
- sions, but the Spir - it,

- deln, son-der-n nach dem Geist.  
- sions, but the Spir - it,

reduced • Carus-Verlag

PROBE

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy -

56

Es ist nun nichts, nichts,  
there can be no, no,

Es ist nun nichts,  
there can be no,

Es ist nun n.  
there can be

Es  
the

am - li - ches an de - nen, die in Chri -  
god - li - ness in those who tru - ly are

Ver - damm - li - ches an de - nen, die in  
un - god - li - ness in those who tru - ly

nichts Ver - damm - li - ches an de - nen, die in Chri -  
no un - god - li - ness in those who tru - ly

nichts Ver - damm - li - ches an de - nen, die in  
no un - god - li - ness in those who tru - ly

nichts Ver - damm - li - ches  
no un - god - li - ness

*p*

*f*

*p*

*f*

*p*

*f*

*p*

*f*

*p*

*f*

*p*

*f*

62

- sto Je - su sind, es ist nun nichts, nichts, nichts Ver -  
 in Je - sus Christ, there can be no, no, no un -

Chri-sto Je - su sind, es ist nun nichts, nichts, nichts Ver -  
 are in Je - sus Christ, there can be no, no, no un -

sto Je - su sind, es ist nun nichts, nichts, nichts Ver -  
 in Je - sus Christ, there can be no, no, no un -

Chri-sto Je - su sind, es ist nun nichts, nichts, nichts Ver -  
 are in Je - sus Christ, there can be no, no, no un -

Chri-sto Je - su sind, es ist nun nichts, nichts, nichts Ver -  
 are in Je - sus Christ, there can be no, no, no un -

62

damm - li - ches an de - Je - su sind,  
 god - li - ness in those in Je - sus Christ,

damm - li - ches an - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in in Je - sus Christ,

damm - li - ches an Chri - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in are in Je - sus Christ,

damm - li - ches an Chri - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in are in Je - sus Christ,

damm - li - ches an Chri - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in are in Je - sus Christ,

68

damm - li - ches an de - Je - su sind,  
 god - li - ness in those in Je - sus Christ,

damm - li - ches an - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in in Je - sus Christ,

damm - li - ches an Chri - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in are in Je - sus Christ,

damm - li - ches an Chri - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in are in Je - sus Christ,

damm - li - ches an Chri - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in are in Je - sus Christ,

*f*  
es ist nun nichts Ver - damm - - - -  
there can be no un - god - - - -

*f*  
es ist nun nichts Ver - damm - li - ches an de - nen, die in Chri - sto Je - su  
there can be no un - god - li - ness, un - god - - ness, un - god - - li -

*f*  
es ist nun nichts Ver - damm - - - - li - ches  
there can be no un - god - - - - li - ness

*f*  
es ist nun nichts Ver - damm - - - -  
there can be no un - god - - - -

*f*  
es ist nun nichts Ver - damm -  
there can be no un - god -

*f*

- li - ches an de - nen, die in Chri - sto es ist nun nichts Ver -  
- li - ness in those who tru - ly are there can be no un -

sind, an de - nen, die Chri - sto Je - su sind, es  
ness in those who tru - ly are in Je - sus Christ, there can be

an de - nen, die in Chri - sto Je - su sind, nichts Ver -  
in those who tru - ly are in Je - sus Christ, no un -

nen, die in Chri - sto Je - su sind, es  
who tru - ly are in Je - sus Christ, there

nen, die in Chri - sto Je - su sind, nichts Ver -  
who tru - ly are in Je - sus Christ, no un -

*f*

damm - - - li - ches an de - - nen, die in Chri - sto Je - su  
 god - - - li - ness in those who tru - ly are in Je - sus

ist nunnichts Ver - damm - - li - ches an de - - nen, die in Chri - sto Je - su  
 no un - god - li - ness in those who tru - ly are in Je - sus

damm - li - ches an de - - nen, die in Chri - sto Je - su sind,  
 god - li - ness in those who tru - ly are in Je - sus Christ,

ist nunnichts Verdamm - li - ches an de - - nen, die in Chri - sto Je - su  
 can be no un - god - li - ness in those who tru - ly are in Je - sus

damm - li - ches an de - - nen, die in Chri - sto Je - -  
 god - li - ness in those who tru - ly are in Je - -

ist nunnichts Verdamm - li - ches an de - - nen, die in Chri - sto Je - su  
 can be no un - god - li - ness in those who tru - ly are in Je - sus

damm - li - ches an de - - nen, die in Chri - sto Je - -  
 god - li - ness in those who tru - ly are in Je - -

sind, Christ, an dem Flei - sche wan - - -  
 Christ, fol - low not their pas - - -

sind, Christ, die nicht nach dem  
 Christ, those who fol - low not their

die nicht nach de those who fol - l deln,  
 those who fol - l sions,

sind, Christ, nach dem Flei - sche wan - - -  
 Christ, fol - low not their pas - - -

Flei-sche, nach dem Flei-sche wan - deln, nach dem Flei - sche  
 passions, fol - low not their pas - sions, fol - low not their

die nicht nach dem Flei - sche wan  
 those who fol - low not their pas

deln,  
 sions, die nicht nach dem Flei - sche  
 those who fol - low r

deln, die nicht nach dem Flei - sche wan -  
 sions, those who fol - low not their pas - sions,

rei-sche wan - deln, nach dem  
 not their pas - sions, fol - low

wan pa - deln, die nicht nach dem Flei - sche wan -  
 sions, those who fol - low not their pas -

die nicht nach dem Flei - sche  
 those who fol - low not the

nicht nach dem Flei - sche wan  
 who fol - low not their pas

die nicht nach dem Flei - sche wan  
 those who fol - low not their pas

Flei - sche wan -  
 not their pas -

96

Carus-Verlag

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

son - dern nach dem Geist.  
out the Spir - it.

son - dern nach dem Geist.  
but the Spir - it.

deln, son - dern nach dem Geist.  
sions, but the Spir - it.

deln, son - dern nach dem Geist.  
sions, but the Spir - it.

deln, son - dern  
sions, but the - st.

st.

st.



bit - tern, mir steht Je - sus bei. Ob es itzt gleich kracht und blitzt,  
front me; Je - sus is with me. Though storms crash, though light - nings flash,

bit - tern, mir steht Je - sus bei. Ob es itzt gleich kracht, gleich kracht und blitzt,  
front me; Je - sus is with me. Though storms crash, storms crash, though light-nings flash,

bit - tern, mir steht Je - sus bei. Ob es itzt gleich kracht und blitzt, kracht und blitzt,  
front me; Je - sus is with me. Though storms crash, though light-nings flash, light-nings flash,

bit - tern, mir steht Je - sus bei. Ob es itzt gleich kracht und blitzt, kracht und blitzt,  
front me; Je - sus is with me. Though storms crash, though light-nings flash, light-nings flash,

bit - tern, mir steht Je - sus bei. Ob es itzt gleich kracht  
front me; Je - sus is with me. Though storms crash, though light

bit - tern, mir steht Je - sus bei. Ob es itzt gleich kracht  
front me; Je - sus is with me. Though storms crash, though light

ob gleich Sünd und Höl - le af schrek - ken, Je - sus will mich dek - ken.  
And though sin and hell af flict me, Je - sus will pro - tect me.

ob gleich Sünd und Höl - le af schrek - ken, Je - sus will mich dek - ken.  
And though sin and hell af flict me, Je - sus will pro - tect me.

ob gleich Sünd und Höl - le af schrek - ken, Je - sus will mich dek - ken.  
And though sin and hell af flict me, Je - sus will pro - tect me.

ob gleich Sünd und Höl - le af schrek - ken, Je - sus will mich dek - ken.  
And though sin and hell af flict me, Je - sus will pro - tect me.

ob gleich Sünd und Höl - le af schrek - ken, Je - sus will mich dek - ken.  
And though sin and hell af flict me, Je - sus will pro - tect me.

ob gleich Sünd und Höl - le af schrek - ken, Je - sus will mich dek - ken.  
And though sin and hell af flict me, Je - sus will pro - tect me.

# 4. Denn das Gesetz

123

Sopran 1

Denn das Ge - setz des Gei - stes, der da le - ben - dig ma - chet in Chri - sto  
For the new law of Spir - it, the law that wakes to life all that are in

Sopran 2

Denn das Ge - setz des Gei - stes, der da le - ben - dig ma - chet in Chri - sto  
For the new law of Spir - it, the law that wakes to life all that are in

Alt

Denn, denn das Ge - setz des Gei - stes, der da le -  
For, for the new law of Spir - it, the law that

123

128

Je - - - su, in Chri - sto in Je - ge -  
Je - - - sus, that are in Je - er

Je - - - su, in Chri - sto hat mich frei -  
Je - - - sus, that are in has de - liv -

ben - dig ma - chet in Chri - to  
wakes to life all that are - to sus, hat mich frei - ge -

128

133

macht, hat me, ha von dem Ge - setz, von dem Ge -  
from all the law, from all the

ge - macht, hat mich frei - ge - macht von dem Ge -  
ered me, has de - liv - ered me from all the

mich frei - ge - macht, hat mich frei  
de - liv - ered me, has de - liv

137

setz der Sün - - - - de und des To - - des,  
law of sin - - - - and of de - struc - - tion,

setz der Sün - - de und des To - - des,  
law of sin - - and of de - struc - - - - tion,

137 setz, von dem Gesetz der Sün - de, der Sün-de und des To - des, von dem Gesetz der  
law, from all the law of sin, law of sin and of de - struc - tion, from all the law of

142

von dem Ge-setz der Sün - de, von dem Ge-setz der Sün-de und  
from all the law of sin, from all the law of sin and

von dem Ge-setz der Sün-de und des To - des.  
from all the law of sin and of de - - - - tion.

142 Sün - de und des To - - des.  
sin and of de - struc - - - - tion.

147 5. Trotz dem alten Drachen

Trotz, Trotz, chen, Trotz dem al - ten Dra-chen, Trotz,  
Yes, yes, me, yes, though Sa - tan hates me, yes,

Trotz, chen Dra - chen, Trotz dem al - ten Dra-chen, Trotz,  
Yes, tan hates me, yes, though Sa - tan hates me, yes,

Trotz al - ten Dra - chen, Trotz dem al - ten Dra-chen, Trotz,  
Yes, yn Sa - tan hates me, yes, though Sa - tan hates me, yes,

z dem al - ten Dra - chen, Trotz dem - - Trotz,  
s, though Sa - tan hates me, yes, the

Trotz dem al - ten Dra - chen, Trotz  
yes, though Sa - tan hates me, yes, t

Trotz des To - des Ra - chen, Trotz des To - des Ra - chen, Trotz der Furcht dar -  
 yes, though death a - waits me, yes, though death a - waits me, yes, though I may

Trotz des To - des Ra - chen, Trotz des To - des Ra - chen, Trotz der Furcht dar -  
 yes, though death a - waits me, yes, though death a - waits me, yes, though I may

Trotz des To - des Ra - chen, Trotz des To - des Ra - chen, Trotz der Furcht dar -  
 yes, though death a - waits me, yes, though death a - waits me, yes, though I may

8 Trotz des To - des Ra - chen, Trotz des To - des Ra - chen, Trotz der Furcht dar -  
 yes, though death a - waits me, yes, though death a - waits me, yes, though I may

Trotz des To - des Ra - chen, Trotz des To - des Ra - chen, Trotz der Furcht dar -  
 yes, though death a - waits me, yes, though death a - waits me, yes, though I may

Trotz des To - des Ra - chen, Trotz des To - des Ra - chen, Trotz der Furcht dar -  
 yes, though death a - waits me, yes, though death a - waits me, yes, though I may

zu, Trotz der Furcht, Trotz der Furcht, Trotz der Furcht dar -  
 fear, yes, may fear, yes, me fear, yes, though I may

zu, Trotz der Furcht, Trotz der Furcht, Trotz der Furcht dar -  
 fear, yes, may fear, yes, fear, yes, though I may

zu, Trotz, Trotz, Trotz der Furcht dar -  
 fear, yes, yes, yes, though I may

zu, Trotz, Trotz, Trotz der Furcht dar -  
 fear, yes, yes, yes, though I may

Trotz, Trotz der Furcht dar -  
 yes, yes, yes, though I may

Trotz, Trotz der Furcht dar -  
 yes, yes, yes, though I may

Trotz der  
 yes, th

zu, Trotz der Furcht dar -  
 fear, yes, yes, yes, though I may

Trotz, Trotz der Furcht dar -  
 yes, yes, yes, though I may

Trotz der Furcht dar -  
 yes, yes, yes, though I may

zu! To - be, to - be, to - be, Welt, und sprin -  
 fear, Rage then, rage then, rage then, world, with curs -

zu! To - be, to - be, to - be, Welt, und sprin -  
 fear, Rage then, rage then, rage then, world, with curs -

zu! To - be, to - be, to - be, Welt, und sprin -  
 fear, Rage then, rage then, rage then, world, with curs -

zu! To - be, to - be, to - be, Welt, und sprin -  
 fear, Rage then, rage then, rage then, world, with curs -

zu! To - be, to - be, to - be, Welt, und sr  
 fear, Rage then, world, with

zu! To - be, to - be, to - be, Welt, und sr  
 fear, Rage then, world, with

ge, to - be, Welt, und sprin-ge; i and sin - ge, ich steh hier und  
 ing, rage then, world, with curs-ing! re - joic - ing, I stand here re -

ge, to - be, Welt, und hier und sin - ge, ich steh hier und  
 ing, rage then, world, with re - joic - ing, I stand here re -

ge, to - be, steh hier und sin - ge, ich steh hier und  
 ing, rage ther stand here re - joic - ing, I stand here re -

ge, ich steh hier und sin - ge, ich steh hier und  
 ing! I stand here re - joic - ing, I stand here re -

und sprin-ge; ich steh hier und sin - hier und  
 , with curs-ing! I stand here re - jo re -

171

sin-ge in gar sich - rer Ruh, in gar sich-rer Ruh,  
joic-ing, For my help is sure, for my help is sure,

sin-ge in gar sich-rer Ruh, in gar sich - rer Ruh, in gar sich-rer Ruh,  
joic-ing, For my help is sure, for my help is sure, for my help is sure,

sin-ge in gar sich-rer Ruh, in gar sich - rer Ruh, in gar sich - rer  
joic-ing, For my help is sure, for my help is sure, for my help is

8 sin-ge in gar sich-rer, Ruh, in gar sich - rer Ruh, gar sich-rer  
joic-ing, For my help is sure, is sure, for my help is

sin-ge in gar sich - rer Ruh,  
joic-ing, For my help is sure,

171

sin-ge in gar sich - rer Ruh,  
joic-ing, For my help is sure,

*p*

177

in gar sich-rer Ruh, - rer Ruh.  
for my help is sure, is sure.

in gar sich-rer gar sich - rer Ruh.  
for my help is is sure.

Ruh, in gar Ruh, in gar  
sure, for my help is sure, for my

8 Ruh, in rer Ruh, in gar sich - rer Ruh, in gar  
sure, fo. is sure, for my help is sure, for my

in gar sich - gar  
for my help

*f*

Got - tes Macht hält mich in - acht, Got - tes  
For God's power holds me se - cure, for God's

Got - tes Macht hält mich in - acht, Got - tes  
For God's power holds me se - cure, for God's

sich - rer Ruh. Got - tes Macht hält mich in - acht, Got - tes  
help is sure. For God's power holds me se - cure, for God's

sich - rer Ruh. Got - tes Macht hält mich in - acht, Got - tes  
help is sure. For God's power holds me se - cure, for God's

sich - rer Ruh. Got - tes Macht hält mich in - acht, Got - tes  
help is sure. For God's power holds me se - cure, for God's

182

Macht hält mich in Ab - grund, Erd und  
power holds me hell - fire, earth and

Macht hält mich und Ab - grund, Erd und  
power holds ch and hell - fire, earth and

Macht hält acht; Erd und Ab - grund, Erd und  
power holds cure; Earth and hell - fire, earth and

Macht power in se - acht; Erd und Ab - grund, Erd und  
power holds cure; Earth and hell - fire, earth and

— hält mich in se - acht; Erd und Ab - grund muß ver - stum - men. Erd und  
holds me se - cure; Earth and hell - fire

86

Carus 31.224

193

reduced • Carus-Verlag

198

Ab - grund muß ver - stum sie noch so brum -  
hell - fire must keep si - they raged with vio -

Ab - grund muß ver - ob sie noch so brum -  
hell - fire must k' - ce. Though they raged with vio -

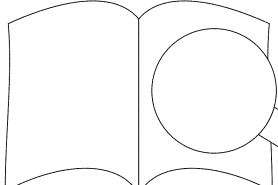
Ab - grund muß ob sie noch so brum -  
hell - fire must .nce, Though they raged with vio -

Ab - gru. men, ob sie noch so brum -  
hell hell - lence, Though they raged with vio -

tum - men, ob sie noch -  
si - lence, Though they raged

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Q

PROBE



[illegible]

## 210

## 6. Ihr aber seid nicht fleischlich

**PROBE**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Ihr a - ber seid nicht fleisch -  
You are not of the bod -

lich, sondern geist -  
y, but the Spir -

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

41.

42.

43.

44.

45.

46.

47.

48.

49.

50.

51.

52.

53.

54.

55.

56.

57.

58.

59.

60.

61.

62.

63.

64.

65.

66.

67.

68.

69.

70.

71.

72.

73.

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

82.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

90.

91.

92.

93.

94.

95.

96.

97.

98.

99.

100.

101.

102.

103.

104.

105.

106.

107.

108.

109.

110.

111.

112.

113.

114.

115.

116.

117.

118.

119.

120.

121.

122.

123.

124.

125.

126.

127.

128.

129.

130.

131.

132.

133.

134.

135.

136.

137.

138.

139.

140.

141.

142.

143.

144.

145.

146.

147.

148.

149.

150.

151.

152.

153.

154.

155.

156.

157.

158.

159.

160.

161.

162.

163.

164.

165.

166.

167.

168.

169.

170.

171.

172.

173.

174.

175.

176.

177.

178.

179.

180.

181.

182.

183.

184.

185.

186.

187.

188.

189.

190.

191.

192.

193.

194.

195.

196.

197.

198.

199.

200.

201.

202.

203.

204.

205.

206.

207.

208.

209.

210.

211.

212.

213.

214.

215.

216.

217.

218.

219.

220.

221.

222.

223.

224.

225.

226.

227.

228.

229.

230.

231.

232.

233.

234.

235.

236.

237.

238.

239.

240.

241.

242.

243.

244.

245.

246.

247.

248.

249.

250.

251.

252.

253.

254.

255.

256.

257.

258.

259.

260.

261.

262.

263.

264.

265.

266.

267.

268.

269.

270.

271.

272.

273.

274.

275.

276.

277.

278.

279.

280.

281.

282.

283.

284.

285.

286.

287.

288.

289.

290.

291.

292.

293.

294.

295.

296.

297.

298.

299.

300.

301.

302.

303.

304.

305.

306.

307.

308.

309.

310.

311.

312.

313.

314.

315.

316.

317.

318.

319.

320.

321.

322.

323.

324.

325.

326.

327.

328.

329.

330.

331.

332.

333.

334.

335.

336.

337.

338.

339.

340.

341.

342.

343.

344.

345.

346.

347.

348.

349.

350.

351.

352.

353.

354.

355.

356.

357.

358.

359.

360.

361.

362.

363.

364.

365.

366.

367.

368.

369.

370.

371.

372.

373.

374.

375.

376.

377.

378.

379.

380.

381.

382.

383.

384.

385.

386.

387.

388.

389.

390.

391.

392.

393.

394.

395.

396.

397.

398.

399.

400.

401.

402.

403.

404.

405.

406.

407.

408.

409.

410.

411.

412.

413.

414.

415.

416.

417.

418.

419.

420.

421.

422.

423.

424.

425.

426.

427.

428.

429.

430.

431.

432.

433.

434.

435.

436.

437.

438.

439.

440.

441.

442.

443.

444.

445.

446.

447.

448.

449.

450.

451.

452.

453.

454.

455.

456.

457.

458.

459.

460.

461.

462.

463.

464.

465.

466.

467.

468.

469.

470.

471.

472.

473.

474.

475.

476.

477.

478.

479.

480.

481.

482.

483.

484.

485.

486.

487.

488.

489.

490.

491.

492.

493.

494.

495.

496.

497.

498.

499.

500.

501.

502.

503.

504.

505.

506.

507.

508.

509.

510.

511.

512.

513.

514.

515.

516.

5

Ihr a - ber seid nicht fleisch -  
You are not of the bod -

- lich, sondern geist - - - - - lich, sondern geist - -  
- y, but the Spir - - - - - it, but the Spir - -

- lich, sondern geist - - lich, ihr a - ber seid nicht fleisch - lich, son-dern geist -  
- it, but the Spir - - it, you are not of the bod - y, but the

213

Measures 213-214 of the musical score. Measure 213 features a treble staff with a melody of eighth and quarter notes and a bass staff with a bass line of eighth and quarter notes. Measure 214 continues the melody and bass line. A large, faint watermark reading 'reduced • Carus-Verlag' is visible across the right side of the page.

216

The image shows a page of a musical score, likely for a church service. It features five staves of music. The first staff is a vocal line with lyrics in German and English. The second staff is a vocal line with lyrics in German and English. The third staff is a vocal line with lyrics in German and English. The fourth staff is a vocal line with lyrics in German and English. The fifth staff is a vocal line with lyrics in German and English. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments. A large, diagonal watermark 'PROBE' is overlaid across the page, and a smaller watermark 'Evaluation Copy - Quality' is also present.

lich, sondern geist - - - lich, son-dern geist - -  
y, but the Spir - - - it, but the Spir - -

lich, ihr a - - - nicht fleischlich, son-dern geist - - -  
it, you are the bod-y, but the Spir - - -

lich, s an, ihr a - ber seid nicht fleischlich, nicht fleischlich, son-dern  
it, l t, you are not of the bod-y, the bod-y, but the

Ihr a - ber seid nicht fleisch - lich, son - -  
You are not of the bod - y

A musical score for the song "Der Mond ist aufgegangen". The score is written for piano (p) and voice (s). The piano part is in the left hand, and the voice part is in the right hand. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score consists of two staves. The piano part features a melody with eighth and sixteenth notes, and the voice part features a melody with eighth and sixteenth notes. The score is labeled "Ausgabequalität" and "D".

lich, ihr a - ber seid nicht fleischlich, ihr a - ber seid nicht fleisch - lich, nicht fleisch - lich,  
 it, you are not of the bod - y, you are not of the bod - y, the bod - y,

Ihr a - ber  
 You are not

lich, ihr a - - ber seid nicht fleisch - lich, son - dern geist - -  
 it, you are not of the bod - y, but the Spir - -

geist-lich, ihr a - ber seid nicht fleischlich, ihr a - ber seid nicht fleisch - lich, nicht fleischlich, son - dern  
 Spir - it, you are not of the bod - y, you are not of the bod - y, the bod - y, but the

219

son - dern geist-lich, ihr a - - lich, son - dern geist - -  
 but the Spir - it, you are - y, but the Spir - -

seid nicht fleisch - lich, so - -  
 of the bod - y, - -

geist  
 Spir

so  
 if

so an - ders  
 if you pos -

222

lich, it, so an- ders Got-tes Geist in euch woh - - - - -  
 if you pos- sess God's Spir- it with- in - - - - -

- lich, so an- ders Got-tes Geist in euch woh - - - - -  
 - it, if you pos- sess God's Spir- it with- in - - - - -

an- ders Got-tes Geist in - - - - - euch woh - - - - - net, so an- ders  
 you pos- sess God's Spir- it - - - - - with - in - - - - - you, if you pos-

Got - tes Geist in euch woh - - - - - net,  
 sess God's Spir- it with- in - - - - - you,

so anders Got- tes Geist in euch woh - - - - -  
 if you pos- sess God's Spir- it with- in - - - - -

225

Handwritten musical score for measures 225 and 226. The score is written on two staves, treble and bass clef, with a key signature of one sharp (F#). The melody is primarily in the treble staff, while the bass staff provides harmonic support. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. A large, stylized watermark 'X' is visible across the right side of the page, and the text 'be reduced • Carus-V' is partially visible at the bottom right.

228

net.  
you,

net, so an-ders Got-tes Ge-  
you, if you pos-sess God's

Got-tes Gei-st in euch  
sess God's Spir-it with-

an-ders Ge-  
you r

Ihr a-ber seid nicht fleisch-  
you are not of the bod-

net, so  
you, if

in euch woh- net, so an- ders Got-tes  
you, with-in you, if you pos-sess God's

net, so an-ders Got-tes  
you, if you pos-sess God's

s Got-tes Gei-st in euch woh- net  
pos-sess God's Spir-it with-in y

A musical score for a piece titled "Ausgabe". The score is written for piano (p) and features a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The music is composed of eighth and sixteenth notes, with some rests. The title "Ausgabe" is written in a stylized font above the treble staff. The score is presented on a white background with a faint grid.

231

lich, sondern geist -  
y, but the Spir -

an-ders Got-tes Geist in euch woh - net, so an-ders Got-tes  
you pos-sess God's Spir-it with in you, if you pos-sess God's

Geist in euch woh - net,  
Spir-it with-in you, so an-ders Got-tes  
if you pos-sess God's

Geist in euch woh - net, so an-ders Got-tes Geist in euch woh - net.  
Spir-it with-in you, if you possess God's Spir-it with-in you,

Ihr a-be-  
you are no

231

reduced • Carus-Verlag

234

lich, son-dern geist -  
it, but the Spir -

Geist in euch woh -  
Spir-it with-in

Geist in euch wo  
Spir-it with-in

lich, ihr a - ber seid nicht fleisch -  
it, you are not of the bod -

net. Ihr a - ber seid nicht fleisch -  
you, you are not of the bod -

eist -  
spir -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quant

PROBEPAK

7

lich, so an-ders Got - tes Geist in euch woh - - - - - net, in euch  
 you, if you pos - sess God's Spir - it with - in - - - - - you, with -

- lich, so an-ders Got - tes Geist in euch woh - - - - - net, so an-ders Got - tes  
 - y, if you pos - sess God's Spir - it with - in - - - - - you, if you pos - sess God's

- - - - - net. Ihr a - ber  
 you, you are not

8 Ihr a - ber seid nicht fleisch - lich, son-dern geist - - - - -  
 you are not of the bod - y, but the Spir - - - - -

lich, ihr a - ber seid nicht fleisch - lich, son-dern geist - - - - -  
 it, you are not of the bod - y, but the Spir - - - - -

237

woh - - - net,  
 in - - - you,

Geist in euch woh - net, so an  
 Spir - it with - in you, if v

seid nicht fleisch -  
 of the bod

8 - - - - -  
 - - - - -

anders Got - tes Geist in euch woh -  
 you pos - sess God's Spir - it with - in

so an - ders Got - tes Geist in euch woh -  
 if you pos - sess

an-ders Got - tes Geist in euch  
 you pos - sess God's Spir - - it with -

f - - - - -  
 - - - - -

lich, so an-ders Got - tes  
 it, if you pos - sess God's

240

woh - - - - - net, in euch woh - net. Wer  
 in - - - - - you, with - in you; but

- - - - - net, in euch woh - net. Wer  
 - - - - - you, with - in you; but

Geist in euch woh - - - - - net, in euch woh - net. Wer  
 Spir - it with - in - - - - - you, with - in you; but

- - - - - net, so an - ders Got - tes Geist in euch woh - net. Wer  
 you, if you pos - sess God's Spir - it with - in you; but

- - - - - net, in euch woh  
 - - - - - you, with - in

243

a - ber Chri - sti Geist nicht hat, er ist nicht sein, wer a - ber Chri - sti  
 he who does not dwell in Christ, he is not Christ's, but he who does not

a - ber Chri - sti Geist nicht hat, der ist nicht sein, wer a - ber Chri - sti  
 he who does not dwell in Christ's, he is not Christ's, but he who does not

a - ber Chri - sti Geist nicht hat, nicht sein, der ist nicht sein, wer a - ber Chri - sti  
 he who does not dwell in Christ's, he is not Christ's, but he who does not

a - be: he: der ist nicht sein, der ist nicht sein, wer a - ber Chri - sti  
 he who does not dwell in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, but he who does not

- - - - - nicht hat, der ist nicht sein, der ist nicht sein, her Chri - sti  
 - - - - - in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, does not

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

94

Carus 31.224

Geist nicht hat, der ist nicht sein, der ist nicht sein, wer a-ber Chri - sti Geist nicht  
 dwell in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, but he who does not dwell in

Geist nicht hat, der ist nicht sein, der ist nicht sein, wer a-ber Christi Geist nicht  
 dwell in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, but he who does not dwell in

Geist nicht hat, der ist nicht sein, der ist nicht sein, wer a-ber Christi Geist nicht  
 dwell in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, but he who does not dwell in

8 Geist nicht hat, der ist nicht sein, der ist nicht sein, wer a-ber Christi Geist nicht  
 dwell in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, but he who does not dwell

Geist nicht hat, der ist nicht sein, der ist nicht sein, wer a-ber Chri  
 dwell in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, but he who d

Geist nicht hat, der ist nicht sein, der ist nicht sein, wer a-ber Chri  
 dwell in Christ, he is not Christ's, he is not Christ's, but he who d

hat, der ist nicht sein, der, der ist nicht sein.  
 Christ, he is not Christ's, not Christ's, he is not Christ's.

hat, der ist nicht sein, der, der ist nicht sein.  
 Christ, he is not Christ's, not Christ's, he is not Christ's.

hat, der ist nicht sein, der, der ist nicht sein.  
 Christ, he is not Christ's, not Christ's, he is not Christ's.

8 hat, der ist nicht sein, der, der ist nicht sein.  
 Christ, he is not Christ's, not Christ's, he is not Christ's.

hat, der ist nicht sein, der, der ist nicht sein.  
 Christ, he is not Christ's, not Christ's, he is not Christ's.

sein, der ist nicht sein, wer Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.  
 Christ's, he is not Christ's, who does not dwell in Christ's.

258 7. Choral: Weg mit allen Schätzen

Weg mit al - len Schät - zen! Du bist mein Er -  
Go from me, all treas - ure! Thou art all my

Weg, weg mit al - len Schät - zen, mit al - len Schät - zen! Du, du bist  
Go, go from me, — all treas - ure, go from me, treas - ure! Thou, thou art

Weg, weg, weg, weg mit al - len Schät - zen, mit al - len Schät - zen! Du, du bist  
Go, go, go, go from me, all treas - ure, go from me, treas - ure! Thou, thou art

Weg, weg, weg, weg mit al - len Schät - zen! Du, du bist  
Go, go, go, go from me, all treas - ure! Thou, thou art

258

261

göt - zen. mei - ne Lust.  
pleas - ur my de - sire.

mein Er - göß - su, mei - ne Lust, mei - ne Lust.  
all my pl - su, my de - sire, my de - sire.

mein g. Je - su, mei - ne Lust.  
Je - su, my de - sire.

- zen, Je - su, Je - su, mei - ne  
- ure, Je - su, Je - su, my de

st.

Weg, ihr eit - len Eh - ren, ich mag euch nicht  
Go, all vain pre - tens - es! You of - fend my

Weg, weg, ihr eit - len Eh - ren, ihr eit - len Eh - ren, ich, ich mag  
Go, go, all vain pre - tens - es, all vain pre - tens - es! You, you of -

Weg, weg, weg, weg, ihr eit - len Eh - ren, ihr eit - len Eh - ren, ich, ich mag  
Go, go, go, go, all vain pre - tens - es, all vain pre - tens - es! You, you of -

Weg, weg, weg, weg, ihr eit - len Eh - ren, ich, ich mag euch ni  
Go, go, go, go, all vain pre - tens - es! You, you of - fend

264

hö - ren, bleibt mir, hört! E - lend, Not, Kreuz,  
sens - es, and hear. Sor - row, pain, cross,

euch nicht hö - r an - be - wußt, un - be - wußt! E - lend, Not, Kreuz,  
fend my sens - will not hear, will not hear. Sor - row, pain, cross,

euch nicht bleibt mir un - be - wußt! E - lend, Not, Kreuz,  
fend And I will not hear. Sor - row, pain, cross,

bleibt mir, bleibt mir un - be - wußt, un - be - wußt  
And I will not, will not hear, will not hear

267